





# Wie Severing Schlageters Befreiung verhinderte. Ein unaufrichtiges Schandmal in der Geschichte des marxistischen Preußen.

Es ist heute an der Zeit über Dinge zu sprechen, die in treffender Weise in der Deffektivität zu kennzeichnen noch vor einem halben Jahre verboten waren. Dazu gehört auch die amtliche Verhinderung der Befreiung Schlageters.

Unmittelbar nach der Verhaftung Schlageters setzten von der Zentrale der Draufgänger aus Verträge ein, zunächst einmal festzustellen, wozu die Franzosen Schlageter verschleppt hatten. Bereits am dritten Tage nach seiner Verhaftung erhielten wir den ersten Brief von ihm, den er unter Umgehung der französischen Kontrolle an uns gelangen lassen konnte. Er sah im Amtseingangsamt in Berlin. Die Unterbringung Schlageters war für seine Befreiungsversuche sehr günstig gelegen, weil wir bereits wegen eines Verleumdungsverdictes für den dort lebenden Prinzen Friedrich Wilhelm zur Hilfe aller Verbindungen übernommen hatten. An dieser Vorbereitung hatten sich Schlageter persönlich beteiligt, so daß er genau unterrichtet war. Der deutsche Gefängniswärter war mit einem Befreiungsversuch einverstanden. Die französische Wache in Stärke von fünf Mann, die sich abends von dem Aufseher kassieren ließ, sollte durch ein Schlafmittel unwillkürlich gemacht werden. Als einzige Schwierigkeit kam nur der Abtransport der Frau des Gefängniswärters in Frage, die in diesen Tagen einer Riederkrankung erkrankt war. Die Zeit wurde auf die Nacht von Mittwoch auf Donnerstag festgelegt. Alle Vorbereitungen waren getroffen, als plötzlich gegen Mittag ein telefonischer Anruf aus Berlin alle Vorbereitungen zerstörte. In der Nacht zum Donnerstag, als das Schicksal des Unternehmens angeht, wurden die vier bis herabgestellte, nach Schlageter und die übrigen mit ihm verhafteten Kameraden am Mittwoch vormittag plötzlich unter harter Verwahrung nach dem Gefängnis Pilsenerstraße abtransportiert worden.

## Fieberhafte Vorbereitungen.

Alle Vorbereitungen mußten von vorne beginnen. Es wurden sofort Besprechungen, das durch den ohne Zweifel vorliegenden Verrat in die Organisation getragen wurde, das es notwendig machte, die Befreiungsversuche selbst innerhalb der eigenen Draufgänger zu verschleiern. Mit größter Mühe gelang es zunächst, die Zeit der Verhaftung in Düsseldorf zu erklären, die im Gefängnis aus- und eingehen konnten. Anfang Mai hatten wir Näherung mit zwei Gefängniswärters, die bereit waren, sich an dem Unternehmen zu beteiligen, wenn ihnen ausreichende Sicherheiten für eine spätere Verwendung in Deutschland gewährt werden konnte. Die Anlage der Befreiung war nur als Stoßtruppangriff möglich, etwa in ähnlicher Weise wie die Befreiung des Gefängnis in Wolfenbüttel, an der Schlageter auch beteiligt war. Dort wurden 21 deutsche Gefangene ohne einen Mann Verlust quer durch das besetzte Gebiet nach Deutschland gebracht. Eine sorgfältige Auswahl der für das Unternehmen bereit zu sein, sollte sich erweisen. Das Gefängnis und die Gesundheitsfürsorge der Befreiung wurden ständig beobachtet. Der 9. Mai brachte das Todesurteil gegen Schlageter und hohe Zuschußleistungen für mehrere anderen Kameraden. Die Zeit zum Handeln drängte.

## Die Bekreier werden verhaftet.

Am 11. Mai morgens wurde in Elberfeld unter Kamerad Sandtbal von preussischer Polizei ein Verhaftungsbescheid eingeholt unter dem Mantel der Strafrecht angeht. Nach einer vorläufigen Vernehmung setzte eine Verhaftungsaktion in Elberfeld ein. Alles, was noch irgendwie erreicht werden konnte, wurde zum Polizeipräsidium gebracht, darunter auch der stellvertretende Vorsitzende des Arbeiter-Rates, der Präsident von Hannover Kasse. Bei meiner Vernehmung gab ich zunächst Auskunft über die Arbeit der Sabotageorganisation im besetzten Gebiet; auch gab ich Auskunft über die eingeleitete Verleumdungsaktion für Schlageter. Es wurde mir erklärt, daß nach Ansicht der preussischen Polizei die Sabotageaktion im Ruhrgebiet gegen das Gesetz zum Schutze der Republik verstoße und daß aus diesem Grunde sämtliche Sabotageaktionen nicht erlaubt bleiben müßten. Trotzdem Elberfeld damals von Besatzungsstruppen fast eingeschlossen war und auf Grund des Urteils gegen Schlageter die französische Seite die größten Anstrengungen machte, die Zentrale der Draufgänger in Elberfeld aufzugeben, veröffentlichte die sozialdemokratische 'Freie Presse' die Verhaftung und vertrauliche Einzelheiten über meine Vernehmung in großer Aufmachung. Ein ähnliches Vorgehen der Franzosen gegen uns erfolgte in den Zellen des Polizeigefängnisses gefunden.

## Kostbare Zeit verstreicht ungenutzt.

Von allen Seiten wurde versucht, auf diese Verhaftung zu reagieren. Die Beschlüsse für diese Bemühungen sind die eidesstattlichen Versicherungen der nationalsozialistischen Gauleiter Kaufmann, Hamburg, und K. König, die diese über die Beschlüsse der Bundesausschüsse der Partei gegen die Verhaftung von Schlageter abgegeben haben. Es heißt dort:

„Die beiden Unterzeichnenden gingen daraufhin nochmals zur Polizei bzw. Herrn Polizeipräsident Römer, um diesen auf die



dringend notwendige Freilassung von Heinz hinwirken. Im Laufe des Gesprächs machten wir ihm Mitteilung von der Arbeit Heinz, Schlageter zu befreien und betonten ausdrücklich, um welche wichtige Frage es sich handelte und bewährten ihm, kein Mittel unversucht zu lassen, die Freilassung von Heinz aus besetzten Ländern zu erwirken. Im Laufe des Gesprächs betonte Herr Römer des öfteren, daß er Schlageter und seine aufopfernde Arbeit schon seit Jahren kenne und mehrfach mit ihm zu tun gehabt hätte. Inspektor Römer wies darauf hin, daß die Sache dem Untersuchungsrichter übergeben sei und man das Ergebnis der Verhandlungen abwarten müsse. Dann teilte er uns mit, daß sein oberer Vorgesetzter nicht genau gesagt werden konnte, wann die Anweisung käme, falls Heinz durch den Untersuchungsrichter freigelassen würde, ihn dennoch in Haft zu behalten bzw. ihn wieder zu verhaften. Ich bin bereit, diese Aussagen durch Eid zu erläutern.“

## Von Elberfeld nach Kassel geschleppt.

Bei dieser Einstellung der Behörde war es selbstverständlich, daß wir nicht entlassen wurden und nach etwa 8 Tagen in das Untersuchungsgefängnis Kassel eingeliefert wurden.

den. Inzwischen schickte Schlageter von den in Düsseldorf weilenden Kameraden einen Mann nach dem anderen nach Elberfeld mit Mitteilungen. Der Prinz Friedrich Wilhelm zur Hilfe schrieb mir später, daß er im Auftrag von Schlageter nach Elberfeld kam, dort eine Adresse nach der anderen absuchte und ihm aber überall erklärte wurde: 'Verhaftet'. Schlageters Befreiung wäre nach seiner Kenntnis der inneren Verhältnisse in Düsseldorf durchaus möglich gewesen.

## Dummhäßliches Aufbegehren.

Inzwischen sah ich in Kassel, als eines Tages der Aufseher morgens zu mir in die Zelle kam und mir mitteilte, Schlageter sei heute morgen ermordet worden. Als ich ihm nicht recht verstand und ihn fragte, wie er ermordet, da sagte er: 'Schlageter ist heute morgen von den Franzosen erschossen worden'. Es wäre zweifellos darüber zu schreiben, was man in den folgenden Stunden in seiner Zelle, in der man nur 6 Schritte auf- und abgehen konnte, mit sich innerlich hatte abmachen müssen. Das sind Dinge, die man selbst erlebt haben muß. Eines aber ist sicher, daß diese Schicksal der preussischen Stellen unaufrichtig als Schandmal über der deutschen Geschichte der Nachkriegszeit bestehen bleiben muß. G. D. Hansenstein.

# Die Stunde des Opfertodes.

## Vom Gefängnisparter Fachbender.

Der Verfasser, der Schlageter als Gefangener im Gefängnis Düsseldorf-Zentrum befreit hat, stellt hier die Einträge der einzelnen deutschen Augenzeugen zusammen, die ihm selbst waren. Er ist der Verfasser, der Verteidiger der Sabotageaktion Schlageters, und Gefängnisparter Rosenberg — zur Verfügung.

Seine letzten Worte sind: 'Grüßen Sie mir meine Eltern, Geschwister und Verwandten, meine Freunde und mein Deutschland'. Dann hielt Schlageter das Sterbende, anscheinend um es auch dann bei sich zu haben, wenn ihm bald darauf die Hände gebunden werden. Darauf geht er aufrecht, einem Andreas Hofer gleich, festen Schrittes auf den weißen Pflaster, bis er in einer Entfernung von etwa 10 bis 12 Meter angelangt ist. Wir gehen noch einige Schritte mit bis zum Exekutionskommando. Wir dürfen nicht weiter. Einer der Offiziere ruft uns ein energisches Hallo. Wir können Schlageter bis zum Ziele nur noch mit den Händen folgen. Zum Abschluß mit dem Befehl des Urteils Besonnen. Er heißt sich damit anscheinend, um die Exekution nicht aufzuhalten. Auch bei den anderen Beteiligten sieht man das Betreten, voran zu machen. Nur der Soldat, der Schlageter anbinden muß, ist recht langsam. Schlageter muß an dem Pfahl niederknien. Die Hände werden gefesselt. Auch die Hände werden zusammengebunden, aber nicht wie die Füße an dem Pfahl festgemacht.

An den Umständen, daß Schlageter niederknien mußte, daß sich ebenfalls ein Kranz von falschen Berichten geknüpft. Manche wissen zu erzählen, daß Schlageter sich gewaltig wehrte, niederzuknien, auch habe er sich in letzter Stunde auf das Betreten aufgebracht. Ich, Andere verhalten es ihm, daß er niederknien ist, und meinen, das sei eines deutschen Mannes nicht ganz würdig gewesen.

Alles diesem Gerücht gegenüber sei festzustellen, daß Schlageter niederknien und das tat, was die Soldaten von ihm forderten. Von einer anfänglichen Weigerung, niederzuknien, haben wir nichts gesehen, weil mehrere Soldaten ihn umstanden. Wenn er sich geweigert hat, so kann diese Weigerung nur in seinem Blick oder in seiner Miene gelegen haben. Eine körperliche Bewegung in dieser Beziehung haben wir nicht an ihm beobachtet. Die ganze Situation machte aber auch jede Weigerung unmöglich.

Alles war unangehört über den Soldaten, der mit dem Pfahlbinde so langsam machte. Es handelte sich zwar nur um ein, zwei Minuten. Aber wie lang erichit diese kurze Zeit den Beteiligten eines so notwendigen Augenblicks. In der Zeit der Soldaten, die auf dem Pfahl herabsteigen, hörte man hier und da einen unterdrückten Laut des Unmuts über die unnütze Verzögerung. Während wir so wartend dastanden, hing über uns, unmittelbar hinter Schlageter, in den aufgebenden Morgen hinstrahlend, eine Verneigung. Ihr großes Frühlingslicht war ein erhellender Kontrast zu dem, was gerade vor uns geschah. Es war gleichzeitig der letzte Gruß des Lebens an den zum Tode Geleiteten!

Als der Soldat mit dem Pfahlbinde fertig war, legte er Schlageter reich eine breite weiße Binde vor die Augen! Vorher hatte ich ihm nochmals über die Soldaten hinweg mit der Hand zugewinkt. Ich hätte

ihm gern das Sterbefeld vorgehalten; doch das hatte er mitgenommen. Als ich die Hand erhob, rief man mir aus der Gruppe der Offiziere zu, das zu unterlassen.

„Nun geht es schnell! Der Soldat bringt zur Stelle! Der Führer der Exekutionsabteilung gibt sein Kommando! Eine Salve durchschneidet die Zeit! Schlageter fällt sofort vornüber! Schlageter ist nicht mehr!“

Einer der Umstehenden, anscheinend ein Offizier, tritt an den mit gebührenden Händen auf dem Gesicht Liegenden heran und gibt ihm aus einer Pistole noch einen Schuß. Wir sehen den Körper stark aufwachen.

## Schlageter.

Kein Befehl klage, wenn wir kühnend preisen Das Tatenbeweis deines Heldentums. Wenn Opferwillig, Mannesmut des Ruhms Sieghafte Banner in die Feinde reisen!

Ein Funke fiel aus gottverfluchten Felsen In eine Welt, von Freiheit überflammt. Ein Funke fiel, und eine Tat entflammte Die Fackelantwort strahlend zu den Sternen.

Denn Tat ist Anfang! Und der Kampf ist Jugend! Ihr Alteswäger, Niemalswäger: Wasser, Kautschuk Wasser heißt Euer Blut! Uns hebt Und tocht es großend in der Ketten Bengung: Wert Euer Herz ins Dichtig Eurer Saffer, Und Ihr lebt ewig, wie Schlageter lebt!

Friedrich Wilhelm Heinz.

zuden. Anscheinend ist die Schlageter am Hals getroffen worden, wo wir später eine Schutzwunde vorfanden. Die Kopf ist nicht verletzt gewesen. Die Darlegung, die von einem Schuß durch die Schäfte ist, ist nicht zutreffend. Diese letzte Angel sollte wohl den Tod beschleunigen; man wollte Schlageter offenbar schnell und sicher zu Tode bringen. Von den anderen Schüssen hatten ihn fünf getroffen, vier in der Besorgung und einer in der rechten Brustseite, wie später in der Leichenhalle feststellbar wurde.

2. 5. 23.  
Lieb Helm! Ich habe dich  
bestimmten lassen ganz an.  
Ich werde dich heilen und  
Wann immer ich kann. Alle dem  
Auf den großen Frieden sehen  
um Mensch  
Noch mehr, ganz an dich  
Alle Vater, Mutter, ganz  
Hilf, Freude, die, Marie  
die ganze Heimat  
Ihrer Mutter

Schlageters letzter Brief an seine Eltern, in dem er Abschied von einem nächsten Besuchen nimmt.

## Das Todesurteil.

Tage anläßlich Einigkeit — Hoffnungslos! General Degoutte hat eines der Gnadenstücke persönlich befristet und weitergegeben. Am 27. Mai mittags äußert er: 'Das Todesurteil wird nicht vollstreckt werden. Frankreich hat kein Interesse, einen deutschen Militärprison zu schaffen.' Das klingt glaubhaft. Noch am Abend bringe ich Schlageter seinen Trost. Er schüttelt den Kopf. 'Ich kenne die französische Stimmung der maaßgebenden Kreise besser, als die Soldatennatur Degouttes es beurteilen kann.'

Wie hell hatte er gesehen! Boncompagni hatte am dem Tage im Augenblick einer parlamentarischen Verlegenheit, als ihm Tardieu Weisheit gegen Deutschland vorgelesen hatte, ausgerufen: 'Aber das wollen Sie mir zu sagen in einer Stunde, wo ich den Befehl zur Erschießung Schlageters gegeben habe.'

So waren die Würfel gefallen. Degoutte, der Oberkommandierende der Besatzung, hatte er nicht erlitten, als der Befehl nach zehn Uhr abends! G. Feinerdoff, Delegierter des Roten Kreuzes,



Was der Stadt Halle

„Heil Hitler“ als Amtsruf.

Auf Anordnung der halleschen Landwirtschafsstämmer...

Infolge Beurteilung des Oberlandwirtschafsstämmer...

90jährige Chinderlein, Frau Julie Böpke, eine Chinderlein...

Wetterbericht

Table with weather data: Meteorol. Station Halle (S.), 26. Mai 1933. Columns for temperature, wind, and cloud cover.

Sonnenscheindauer am 25. 5. 12 1/2 Stunden. Tagesmittel der Temperatur am 25. 5. +15.3 C...

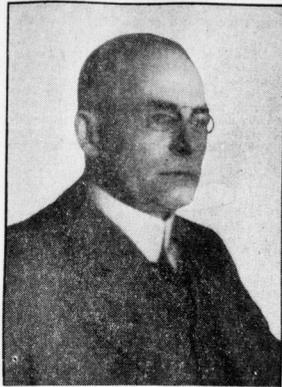
Wasserstände

Table with water levels: Saale, Grohltitz, Trotha, Bernburg, Calbe O.-P., U.-P., Gröbne, Havel, Brandenb., U., Rathenow, Havelberg.

Der Wasserstand der Saale, gemessen am Unterpegel der Schleuse Trotha beträgt 1.18 Meter...

Generaldirektor Schweisgut 70 Jahre alt.

Seiten 70. Geburtstag begeht am morgigen Tage, dem 27. Mai, Generaldirektor Ferdinand Schweisgut in seinem...



das ganze Leben dieses Mannes aufbauende Arbeit, und wofür auch immer sein Einfluß...

Ferdinand Schweisgut wurde am 27. Mai 1863 in Niederleifers (Heßen-Rosau) geboren...

Im Jahre 1905 berief man ihn in die Leitung des Kaiserwerks Krügershall H.G., dem er schon bald die Generalschaft Salz...

Auch als Generaldirektor Schweisgut 1925 aus der Verwaltung von Krügershall ausschied, wählte sich die Wirtschaft seiner...

nationale Tageszeitungen angehören, unter ihnen auch eine der bedeutendsten in Mitteldeutschland, die „Saale-Zeitung“.

Erst ab 1. Juli Reichszuschüsse für Hausinhaberleistungen und Umbauarbeiten.

Das Preussische Wirtschaftsministerium hat schon mitgeteilt, daß der auf den 1. Juni festgesetzte Termin für den Beginn von Zuschußleistungen, Teilungs- und ähnlichen Arbeiten auf den 1. Juli verlegt worden ist...

Elftergänger zu Gast in Döllnitz.

Der Elftergau im Deutschen Sängerbund hatte am Mittwochabend eine junge Delegation bei Besang und Tanz in Döllnitz.

Gemeindehaus St. Georgen-Süd wurde geweiht.



Himmelfahrtsfest in Zahlen.

77 700 Passagiere allein bei der Straßenbahn! Das ausgeprochen sommerliche Wetter, das der Himmelfahrtstag uns entgegen...

Auf der Kraftprot war der Verkehr ebenfalls zufriedenstellend. Besonders frequentiert wurde die Linie nach Seitzmünde, wo man das irrationelle „Bierhügel“ feierte...

Dem Kampfbund für Deutsche Kultur, Schriftleiter Dr. Walther Linden-Döln, wurde zum Ortsgruppenleiter des Kampfbundes für Deutsche Kultur in Halle ernannt...

SPORT-TAGE advertisement for Hollenlamp. Text: NUR NOCH BIS SONNABEND DEN 3. JUNI haben Sie Gelegenheit, alles, was Sie an guter Kleidung für Sport, Reise u. Wanderung brauchen, so überraschend billig bei uns zu kaufen...

Advertisement for sportswear featuring two men in suits. Text: Der Sport hat das Wort!



Abwartend.

Berlin, 26. Mai. Der vorläufige Geschäftsergebnis für das erste Halbjahr...

Amerika sent Distont.

Die deutsche Bundesregierung ernannte am Donnerstag ihre Revisionskommission...

1100 Gläubiger bei J. Lewin.

Zur Zahlungs-einstellung des Kaufmanns für Manufaktur und Modemachen J. Lewin...

Der Verein Deutscher Kaufleute, G. V. hielt am 23. Mai seine 10. ordentliche Versammlung...

Siriburger Leder. In der Aufsichtsrats-sitzung der Lederfabrik Siriburger (vorm. Heinrich Knorr & Co.)...

Sanierung Brudorf-Nietleben.

Ein Abkommen mit den Obligationären. - 40 Prozent Darlehensrückzahlung.

Die Obligationärversammlung der Gesellschaft Brudorf-Nietleben...

Kredite von ungefähr 1 Million Mart.

An der Aussprache hielten harte Worte gegen die Emittenten...

Magdeburger Schwamm-Werk in Magdeburg. Das Unternehmen veranlasste die Gesellschaft...

Berlin-Karlsruhe dividendlos. Die Verwaltung der Berlin-Karlsruher Industrie-Werte...

Berliner Produktbericht.

Berlin, 24. Mai. Die Grundmengen am Getreidemarkt waren heute ziemlich fest...

Warenmarkt.

Berlin, 26. Mai. Aml. Butternoten. 1. Qualität 1.20, 2. Qualität 1.15...

Table with columns for Deutsche Anleihen, Goldpandbriefe, and Verkehres-Aktien.

Table with columns for Brown, Boveri Co., Hammermann A.G., and other companies.

Table with columns for Phönix Bergbau, Radeberg Export, and other companies.

Table with columns for Leipzig Börse, Berliner amtliche Devisenrate, and other financial data.

Table with columns for Industri-Aktien, including Admettal-Fabrik, Adler Portland-Zem., etc.

Table with columns for Industri-Aktien, including A.G. Verkehres, Alig Lokalb.-Kr., etc.

Table with columns for Industri-Aktien, including A.G. Verkehres, Alig Lokalb.-Kr., etc.

Table with columns for Industri-Aktien, including A.G. Verkehres, Alig Lokalb.-Kr., etc.

Mannesmann.

In der Sitzung des Aufsichtsrates der Mannesmannröhren-Werke A.-G. in Düsseldorf, gelangte der Rechnungsabschluss und die Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 1932 zur Sprache.

Wieder bessere Industriebeschäftigung. Erhebung des Statistischen Reichsamtes für April.

Die Beschäftigung der Industrie im April ist nach der Industrieberichterstattung des Statistischen Reichsamtes weiter gestiegen. Die Zahl der beschäftigten Arbeiter hat sich um 4,1 Proz. auf 49,5 Prozent der Arbeitslosenzahl im März erhöht.

Waggon- und Schiffbau, im Dampfmaschinenbau und in der Gabelindustrie ist die Beschäftigung stärker als im Vormonat gestiegen. Auch in Teilen der Eisen- und Stahlindustrie hat sich die Beschäftigung im April wieder erhöht.

Annahme von Vertreterbesuchen bis auf weiteres einzustellen. Aufträge irgendwelcher Art sind seitens des Reichsamtes nicht gegeben worden und auch vorläufig nicht zu erwarten.

Neue Zunderumfrage.

Die Internationale Vereinigung für Zunderstatistik hat für die Zeit vom 10. bis 20. Mai 1933 eine neue Umfrage veranstaltet, die von 544, darunter 209 deutschen, in 163 beschlossenen und 41 positiven Abgaben beantwortet worden ist.

Gegen den Beamtenhandel.

Der Verband deutscher Zugroßverkäufer, deutscher Fachgroßhändler und der Reichsverband des Einzelhandelsverbandes hat die Beamten und Beamtenvereinigungen jeder Art von nennenswerter Tätigkeit sowie jeder Ebene im öffentlichen Dienst als Beamtenhandel bezeichnet.

Tagung der Eisleher Bergschüler. Himmelfahrtstreffen in Halle. Harmonische Wiederkehrseifer.

Die Himmelfahrtstreffen ehemaliger Eisleher Bergschüler hielt am 24. und 25. Mai ihre alljährliche Himmelfahrtstreffen im 'Neumarktischen Haus' in Halle ab.

wohl im Unterricht als auch in Studienfahrten und Vorträgen vermittelt wird. So werden die Schüler zu rechten Mäxlern zwischen dem Kopf und Handarbeiter.

Gewinn-Werte 'Ebe' AG. in Bielefeld.

Seit Januar über 200 Neueinstellungen. Bei der Gesellschaft, die für 1932 wieder 5 Prozent Dividende auf 1,24 Mill. Mark A. B. ausschüttete, konnte seit Anfang d. J. die Beschäftigung um über 200 Köpfe vermehrt werden.

Kreditverföhrung an das Handwerk.

Wie die Bank für deutsche Industrieobligationen mittel, hat der außerordentlich starke Aufsturm der Kreditinstitute aus ganz Deutschland während des vergangenen Winters Ertragener unvermeidbar gemacht.

Verwendungsplanung für deutschen Laig.

Der preussische Minister für Wirtschaft und Arbeit hat an die Industrie- und Handelskammern folgenden Ertrag geäußert: Auf Basis der letzten Reichswirtschaftsministerien erhebe ich, auf alle Zeiten- und Personalplanung des Handwerkes in der Richtung einer höchstmöglichen Verwendung deutschen Laiges bei der Zellen- und Zylinderherstellung hinzuwirken, damit sich die Wirtschaftsgüter auch hinsichtlich nicht erzwungen sieht, von der ihr gegebenen Ermächtigung zur Einführung eines Verwendungsmaßstabes für deutschen Laig bei der Zellen- und Zylinderherstellung Gebrauch zu machen.

Hydronalium.

Eine neue deutsche Zerkaluminiumlegierung. Am Aufbruch an eine Notiz eines Berliner Blattes über eine wichtige neue Erfindung bei der Z. G. Harbinindustrie bringen wir hierüber ergänzend folgendes in Erfahrung: Der Z. G. Harbinindustrie Alufabrikgesellschaft, Werk Bitterfeld, ist es gelungen, eine neue Zerkaluminiumlegierung zu entwickeln.

Beziehungen für den Arbeitsdienst.

Keine Angebote machen. Amtlich wird mitgeteilt: Beim Reichsarbeitsamt wird die Reichsleitung für den Arbeitsdienst gehen täglich derartig viele Hunderte telefonischer und persönlicher Anfragen, schriftlicher Angebote sowie unangefordertes Materialerhebungen von Firmen, Verbänden und Einzelpersonen ein, daß ein großer Teil des geringen Personals schon allein mit deren Erledigung voll beschäftigt werden muß.

Beziehungen für den Arbeitsdienst.

Keine Angebote machen. Amtlich wird mitgeteilt: Beim Reichsarbeitsamt wird die Reichsleitung für den Arbeitsdienst gehen täglich derartig viele Hunderte telefonischer und persönlicher Anfragen, schriftlicher Angebote sowie unangefordertes Materialerhebungen von Firmen, Verbänden und Einzelpersonen ein, daß ein großer Teil des geringen Personals schon allein mit deren Erledigung voll beschäftigt werden muß.

Advertisement for NIVEA toothpaste and cream. Includes text: 'Die Vorzüge der NIVEA-Zahnpasta', 'Auserlesene Rohstoffe. Wundervoller Geschmack. Unübertroffene Wirksamkeit.', 'Mit NIVEA in die Sonne', 'Lufttadeln Sonnenbaden! Genießen Sie es, so oft Sie können! Aber vorher mit Nivea-Creme oder -Öl einreiben.' Includes an illustration of a woman and a tube of NIVEA cream.

# Wichtige Bekanntmachungen

In das Handelsregister ist eingetragen worden unter

**Nr. 1994:** Wübbelhaus Dehmann, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Halle a. S. Der Sitz ist von Dessau nach Halle a. S. verlegt.

**Nr. 1995:** Werthmann-Beckhoffer, Brauerei- u. Kaffee- u. Süßwaren-Gesellschaft, Halle a. S. Die Profutura des Osmaß Degehhardt ist erloschen.

**Nr. 1996:** Wittenbergische Engelsbergs- u. Brauerei Aktiengesellschaft, Halle a. S. Direktor Dr. Paul Friedrich von Herrmann, Halle a. S. ist zum stellvertretenden Vorstandsmitglied bestellt.

**Nr. 1997:** Willy Jander, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Halle a. S. Zum weiteren Geschäftsführer ist der Kaufmann Richard Jander in Bieberich bestellt.

**Nr. 1998:** Gemberbe- u. Sondershausen Aktiengesellschaft, Halle a. S. Durch Beschluß der Generalversammlung vom 2. Mai 1933 ist § 13 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages (bezt. Einladung zur Aufsichtsrats-Sitzung) entsprechend der Niederschrift geändert.

**Nr. 1999:** Kellische Telefongesellschaft m. beschr. Haft., Halle a. S. Die Geschäftsführer Frau: Jaerßeimer und Leo Nisch sind abberufen. Zu weiteren Geschäftsführern sind die Kaufleute Ferno und Siepler, Berlin-Neukölln, und Otto Wötner, Leipzig, bestellt. Dem Paul Hoering in Leipzig ist Profutura erteilt mit der Maßgabe, daß er in Gemeinschaft mit einem Geschäftsführer zur Vertretung der Gesellschaft berechtigt ist.

**Nr. 2000:** Conrad Zaak & Cie., Gesellschaft m. beschr. Haft., Halle a. S. Hermann Krolanzer ist nicht mehr Geschäftsführer; an dessen Stelle ist der Kaufmann Walter Weis in Burg bei Magdeburg zum Geschäftsführer bestellt.

**Nr. 2001:** Concord Elektrizität, Gesellschaft m. beschr. Haft., Halle a. S. Gegenstand des Unternehmens ist der Bau und Betrieb von Überlandzentralen in der Provinz Sachsen und angrenzenden Gebieten. Die Gesellschaft kann Geschäfte aller Art übernehmen, die hiermit oder überhaupt mit der öffentlichen Energieversorgung zusammenhängen. Nach dem durchgeführten Beschluß der Gesellschafterversammlung vom 18. März 1932 ist das Stammkapital um 4.500.000 RM, auf 7.500.000 RM, erhöht worden. Durch Beschluß der Generalversammlung vom 18. März 1932 sind die Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages bezüglich der §§ 3 (Stammkapital), 4 (Einzugsbeitrag des Stammkapitals), 5 (Einzugsbeitrag des Provinzialverbandes), 9 (Aufsichtsrat), 10 (besondere Befugnisse des Aufsichtsrates) und 14 (wesentliche Bekanntmachungen) geändert worden. Als nicht einsetzbar wird veröffentlicht: 1/3 Einlage auf das Stammkapital wird in die Gesellschaft eingebracht von den Gesellschaftern: a) Elektrizitätswerk Ueberlandmerkt Halle, e. G. m. b. H., 500.000 RM, b) Elektrizitätswerk Breitenow u. Umgebung, e. G. m. b. H., 500.000 RM, c) Elektrizitätswerk Ueberlandzentrale Dörsch, e. G. m. b. H., 500.000 RM, d) Elektrizitätswerk Ueberlandzentrale Dörsch, e. G. m. b. H., 500.000 RM, e) Ueberlandzentrale Dörsch, e. G. m. b. H., 500.000 RM, f) Ueberlandzentrale Dörsch, e. G. m. b. H., 500.000 RM, g) Ueberlandzentrale Dörsch, e. G. m. b. H., 500.000 RM, h) Ueberlandzentrale Dörsch, e. G. m. b. H., 500.000 RM, i) Ueberlandzentrale Dörsch, e. G. m. b. H., 500.000 RM, j) Ueberlandzentrale Dörsch, e. G. m. b. H., 500.000 RM, k) Ueberlandzentrale Dörsch, e. G. m. b. H., 500.000 RM, l) Ueberlandzentrale Dörsch, e. G. m. b. H., 500.000 RM, m) Ueberlandzentrale Dörsch, e. G. m. b. H., 500.000 RM, n) Ueberlandzentrale Dörsch, e. G. m. b. H., 500.000 RM, o) Ueberlandzentrale Dörsch, e. G. m. b. H., 500.000 RM, p) Ueberlandzentrale Dörsch, e. G. m. b. H., 500.000 RM, q) Ueberlandzentrale Dörsch, e. G. m. b. H., 500.000 RM, r) Ueberlandzentrale Dörsch, e. G. m. b. H., 500.000 RM, s) Ueberlandzentrale Dörsch, e. G. m. b. H., 500.000 RM, t) Ueberlandzentrale Dörsch, e. G. m. b. H., 500.000 RM, u) Ueberlandzentrale Dörsch, e. G. m. b. H., 500.000 RM, v) Ueberlandzentrale Dörsch, e. G. m. b. H., 500.000 RM, w) Ueberlandzentrale Dörsch, e. G. m. b. H., 500.000 RM, x) Ueberlandzentrale Dörsch, e. G. m. b. H., 500.000 RM, y) Ueberlandzentrale Dörsch, e. G. m. b. H., 500.000 RM, z) Ueberlandzentrale Dörsch, e. G. m. b. H., 500.000 RM.

**Nr. 2002:** Wübbelhaus Dehmann, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Halle a. S. Der Sitz ist von Dessau nach Halle a. S. verlegt.

**Nr. 2003:** Werthmann-Beckhoffer, Brauerei- u. Kaffee- u. Süßwaren-Gesellschaft, Halle a. S. Die Profutura des Osmaß Degehhardt ist erloschen.

**Nr. 2004:** Wittenbergische Engelsbergs- u. Brauerei Aktiengesellschaft, Halle a. S. Direktor Dr. Paul Friedrich von Herrmann, Halle a. S. ist zum stellvertretenden Vorstandsmitglied bestellt.

**Nr. 2005:** Willy Jander, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Halle a. S. Zum weiteren Geschäftsführer ist der Kaufmann Richard Jander in Bieberich bestellt.

**Nr. 2006:** Gemberbe- u. Sondershausen Aktiengesellschaft, Halle a. S. Durch Beschluß der Generalversammlung vom 2. Mai 1933 ist § 13 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages (bezt. Einladung zur Aufsichtsrats-Sitzung) entsprechend der Niederschrift geändert.

**Nr. 2007:** Kellische Telefongesellschaft m. beschr. Haft., Halle a. S. Die Geschäftsführer Frau: Jaerßeimer und Leo Nisch sind abberufen. Zu weiteren Geschäftsführern sind die Kaufleute Ferno und Siepler, Berlin-Neukölln, und Otto Wötner, Leipzig, bestellt. Dem Paul Hoering in Leipzig ist Profutura erteilt mit der Maßgabe, daß er in Gemeinschaft mit einem Geschäftsführer zur Vertretung der Gesellschaft berechtigt ist.

**Nr. 2008:** Conrad Zaak & Cie., Gesellschaft m. beschr. Haft., Halle a. S. Hermann Krolanzer ist nicht mehr Geschäftsführer; an dessen Stelle ist der Kaufmann Walter Weis in Burg bei Magdeburg zum Geschäftsführer bestellt.

**Nr. 2009:** Concord Elektrizität, Gesellschaft m. beschr. Haft., Halle a. S. Gegenstand des Unternehmens ist der Bau und Betrieb von Überlandzentralen in der Provinz Sachsen und angrenzenden Gebieten. Die Gesellschaft kann Geschäfte aller Art übernehmen, die hiermit oder überhaupt mit der öffentlichen Energieversorgung zusammenhängen. Nach dem durchgeführten Beschluß der Gesellschafterversammlung vom 18. März 1932 ist das Stammkapital um 4.500.000 RM, auf 7.500.000 RM, erhöht worden. Durch Beschluß der Generalversammlung vom 18. März 1932 sind die Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages bezüglich der §§ 3 (Stammkapital), 4 (Einzugsbeitrag des Stammkapitals), 5 (Einzugsbeitrag des Provinzialverbandes), 9 (Aufsichtsrat), 10 (besondere Befugnisse des Aufsichtsrates) und 14 (wesentliche Bekanntmachungen) geändert worden. Als nicht einsetzbar wird veröffentlicht: 1/3 Einlage auf das Stammkapital wird in die Gesellschaft eingebracht von den Gesellschaftern: a) Elektrizitätswerk Ueberlandmerkt Halle, e. G. m. b. H., 500.000 RM, b) Elektrizitätswerk Breitenow u. Umgebung, e. G. m. b. H., 500.000 RM, c) Elektrizitätswerk Ueberlandzentrale Dörsch, e. G. m. b. H., 500.000 RM, d) Elektrizitätswerk Ueberlandzentrale Dörsch, e. G. m. b. H., 500.000 RM, e) Ueberlandzentrale Dörsch, e. G. m. b. H., 500.000 RM, f) Ueberlandzentrale Dörsch, e. G. m. b. H., 500.000 RM, g) Ueberlandzentrale Dörsch, e. G. m. b. H., 500.000 RM, h) Ueberlandzentrale Dörsch, e. G. m. b. H., 500.000 RM, i) Ueberlandzentrale Dörsch, e. G. m. b. H., 500.000 RM, j) Ueberlandzentrale Dörsch, e. G. m. b. H., 500.000 RM, k) Ueberlandzentrale Dörsch, e. G. m. b. H., 500.000 RM, l) Ueberlandzentrale Dörsch, e. G. m. b. H., 500.000 RM, m) Ueberlandzentrale Dörsch, e. G. m. b. H., 500.000 RM, n) Ueberlandzentrale Dörsch, e. G. m. b. H., 500.000 RM, o) Ueberlandzentrale Dörsch, e. G. m. b. H., 500.000 RM, p) Ueberlandzentrale Dörsch, e. G. m. b. H., 500.000 RM, q) Ueberlandzentrale Dörsch, e. G. m. b. H., 500.000 RM, r) Ueberlandzentrale Dörsch, e. G. m. b. H., 500.000 RM, s) Ueberlandzentrale Dörsch, e. G. m. b. H., 500.000 RM, t) Ueberlandzentrale Dörsch, e. G. m. b. H., 500.000 RM, u) Ueberlandzentrale Dörsch, e. G. m. b. H., 500.000 RM, v) Ueberlandzentrale Dörsch, e. G. m. b. H., 500.000 RM, w) Ueberlandzentrale Dörsch, e. G. m. b. H., 500.000 RM, x) Ueberlandzentrale Dörsch, e. G. m. b. H., 500.000 RM, y) Ueberlandzentrale Dörsch, e. G. m. b. H., 500.000 RM, z) Ueberlandzentrale Dörsch, e. G. m. b. H., 500.000 RM.

**Nr. 2010:** Wübbelhaus Dehmann, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Halle a. S. Der Sitz ist von Dessau nach Halle a. S. verlegt.

**Nr. 2011:** Werthmann-Beckhoffer, Brauerei- u. Kaffee- u. Süßwaren-Gesellschaft, Halle a. S. Die Profutura des Osmaß Degehhardt ist erloschen.

**Nr. 2012:** Wittenbergische Engelsbergs- u. Brauerei Aktiengesellschaft, Halle a. S. Direktor Dr. Paul Friedrich von Herrmann, Halle a. S. ist zum stellvertretenden Vorstandsmitglied bestellt.

**Nr. 2013:** Willy Jander, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Halle a. S. Zum weiteren Geschäftsführer ist der Kaufmann Richard Jander in Bieberich bestellt.

**Nr. 2014:** Gemberbe- u. Sondershausen Aktiengesellschaft, Halle a. S. Durch Beschluß der Generalversammlung vom 2. Mai 1933 ist § 13 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages (bezt. Einladung zur Aufsichtsrats-Sitzung) entsprechend der Niederschrift geändert.

**Nr. 2015:** Kellische Telefongesellschaft m. beschr. Haft., Halle a. S. Die Geschäftsführer Frau: Jaerßeimer und Leo Nisch sind abberufen. Zu weiteren Geschäftsführern sind die Kaufleute Ferno und Siepler, Berlin-Neukölln, und Otto Wötner, Leipzig, bestellt. Dem Paul Hoering in Leipzig ist Profutura erteilt mit der Maßgabe, daß er in Gemeinschaft mit einem Geschäftsführer zur Vertretung der Gesellschaft berechtigt ist.

**Nr. 2016:** Conrad Zaak & Cie., Gesellschaft m. beschr. Haft., Halle a. S. Hermann Krolanzer ist nicht mehr Geschäftsführer; an dessen Stelle ist der Kaufmann Walter Weis in Burg bei Magdeburg zum Geschäftsführer bestellt.

**Nr. 2017:** Concord Elektrizität, Gesellschaft m. beschr. Haft., Halle a. S. Gegenstand des Unternehmens ist der Bau und Betrieb von Überlandzentralen in der Provinz Sachsen und angrenzenden Gebieten. Die Gesellschaft kann Geschäfte aller Art übernehmen, die hiermit oder überhaupt mit der öffentlichen Energieversorgung zusammenhängen. Nach dem durchgeführten Beschluß der Gesellschafterversammlung vom 18. März 1932 ist das Stammkapital um 4.500.000 RM, auf 7.500.000 RM, erhöht worden. Durch Beschluß der Generalversammlung vom 18. März 1932 sind die Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages bezüglich der §§ 3 (Stammkapital), 4 (Einzugsbeitrag des Stammkapitals), 5 (Einzugsbeitrag des Provinzialverbandes), 9 (Aufsichtsrat), 10 (besondere Befugnisse des Aufsichtsrates) und 14 (wesentliche Bekanntmachungen) geändert worden. Als nicht einsetzbar wird veröffentlicht: 1/3 Einlage auf das Stammkapital wird in die Gesellschaft eingebracht von den Gesellschaftern: a) Elektrizitätswerk Ueberlandmerkt Halle, e. G. m. b. H., 500.000 RM, b) Elektrizitätswerk Breitenow u. Umgebung, e. G. m. b. H., 500.000 RM, c) Elektrizitätswerk Ueberlandzentrale Dörsch, e. G. m. b. H., 500.000 RM, d) Elektrizitätswerk Ueberlandzentrale Dörsch, e. G. m. b. H., 500.000 RM, e) Ueberlandzentrale Dörsch, e. G. m. b. H., 500.000 RM, f) Ueberlandzentrale Dörsch, e. G. m. b. H., 500.000 RM, g) Ueberlandzentrale Dörsch, e. G. m. b. H., 500.000 RM, h) Ueberlandzentrale Dörsch, e. G. m. b. H., 500.000 RM, i) Ueberlandzentrale Dörsch, e. G. m. b. H., 500.000 RM, j) Ueberlandzentrale Dörsch, e. G. m. b. H., 500.000 RM, k) Ueberlandzentrale Dörsch, e. G. m. b. H., 500.000 RM, l) Ueberlandzentrale Dörsch, e. G. m. b. H., 500.000 RM, m) Ueberlandzentrale Dörsch, e. G. m. b. H., 500.000 RM, n) Ueberlandzentrale Dörsch, e. G. m. b. H., 500.000 RM, o) Ueberlandzentrale Dörsch, e. G. m. b. H., 500.000 RM, p) Ueberlandzentrale Dörsch, e. G. m. b. H., 500.000 RM, q) Ueberlandzentrale Dörsch, e. G. m. b. H., 500.000 RM, r) Ueberlandzentrale Dörsch, e. G. m. b. H., 500.000 RM, s) Ueberlandzentrale Dörsch, e. G. m. b. H., 500.000 RM, t) Ueberlandzentrale Dörsch, e. G. m. b. H., 500.000 RM, u) Ueberlandzentrale Dörsch, e. G. m. b. H., 500.000 RM, v) Ueberlandzentrale Dörsch, e. G. m. b. H., 500.000 RM, w) Ueberlandzentrale Dörsch, e. G. m. b. H., 500.000 RM, x) Ueberlandzentrale Dörsch, e. G. m. b. H., 500.000 RM, y) Ueberlandzentrale Dörsch, e. G. m. b. H., 500.000 RM, z) Ueberlandzentrale Dörsch, e. G. m. b. H., 500.000 RM.

**Nr. 2018:** Wübbelhaus Dehmann, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Halle a. S. Der Sitz ist von Dessau nach Halle a. S. verlegt.

**Nr. 2019:** Werthmann-Beckhoffer, Brauerei- u. Kaffee- u. Süßwaren-Gesellschaft, Halle a. S. Die Profutura des Osmaß Degehhardt ist erloschen.

**Nr. 2020:** Wittenbergische Engelsbergs- u. Brauerei Aktiengesellschaft, Halle a. S. Direktor Dr. Paul Friedrich von Herrmann, Halle a. S. ist zum stellvertretenden Vorstandsmitglied bestellt.

**Nr. 2021:** Willy Jander, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Halle a. S. Zum weiteren Geschäftsführer ist der Kaufmann Richard Jander in Bieberich bestellt.

**Nr. 2022:** Gemberbe- u. Sondershausen Aktiengesellschaft, Halle a. S. Durch Beschluß der Generalversammlung vom 2. Mai 1933 ist § 13 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages (bezt. Einladung zur Aufsichtsrats-Sitzung) entsprechend der Niederschrift geändert.

**Nr. 2023:** Kellische Telefongesellschaft m. beschr. Haft., Halle a. S. Die Geschäftsführer Frau: Jaerßeimer und Leo Nisch sind abberufen. Zu weiteren Geschäftsführern sind die Kaufleute Ferno und Siepler, Berlin-Neukölln, und Otto Wötner, Leipzig, bestellt. Dem Paul Hoering in Leipzig ist Profutura erteilt mit der Maßgabe, daß er in Gemeinschaft mit einem Geschäftsführer zur Vertretung der Gesellschaft berechtigt ist.

**Nr. 2024:** Conrad Zaak & Cie., Gesellschaft m. beschr. Haft., Halle a. S. Hermann Krolanzer ist nicht mehr Geschäftsführer; an dessen Stelle ist der Kaufmann Walter Weis in Burg bei Magdeburg zum Geschäftsführer bestellt.

**Nr. 2025:** Concord Elektrizität, Gesellschaft m. beschr. Haft., Halle a. S. Gegenstand des Unternehmens ist der Bau und Betrieb von Überlandzentralen in der Provinz Sachsen und angrenzenden Gebieten. Die Gesellschaft kann Geschäfte aller Art übernehmen, die hiermit oder überhaupt mit der öffentlichen Energieversorgung zusammenhängen. Nach dem durchgeführten Beschluß der Gesellschafterversammlung vom 18. März 1932 ist das Stammkapital um 4.500.000 RM, auf 7.500.000 RM, erhöht worden. Durch Beschluß der Generalversammlung vom 18. März 1932 sind die Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages bezüglich der §§ 3 (Stammkapital), 4 (Einzugsbeitrag des Stammkapitals), 5 (Einzugsbeitrag des Provinzialverbandes), 9 (Aufsichtsrat), 10 (besondere Befugnisse des Aufsichtsrates) und 14 (wesentliche Bekanntmachungen) geändert worden. Als nicht einsetzbar wird veröffentlicht: 1/3 Einlage auf das Stammkapital wird in die Gesellschaft eingebracht von den Gesellschaftern: a) Elektrizitätswerk Ueberlandmerkt Halle, e. G. m. b. H., 500.000 RM, b) Elektrizitätswerk Breitenow u. Umgebung, e. G. m. b. H., 500.000 RM, c) Elektrizitätswerk Ueberlandzentrale Dörsch, e. G. m. b. H., 500.000 RM, d) Elektrizitätswerk Ueberlandzentrale Dörsch, e. G. m. b. H., 500.000 RM, e) Ueberlandzentrale Dörsch, e. G. m. b. H., 500.000 RM, f) Ueberlandzentrale Dörsch, e. G. m. b. H., 500.000 RM, g) Ueberlandzentrale Dörsch, e. G. m. b. H., 500.000 RM, h) Ueberlandzentrale Dörsch, e. G. m. b. H., 500.000 RM, i) Ueberlandzentrale Dörsch, e. G. m. b. H., 500.000 RM, j) Ueberlandzentrale Dörsch, e. G. m. b. H., 500.000 RM, k) Ueberlandzentrale Dörsch, e. G. m. b. H., 500.000 RM, l) Ueberlandzentrale Dörsch, e. G. m. b. H., 500.000 RM, m) Ueberlandzentrale Dörsch, e. G. m. b. H., 500.000 RM, n) Ueberlandzentrale Dörsch, e. G. m. b. H., 500.000 RM, o) Ueberlandzentrale Dörsch, e. G. m. b. H., 500.000 RM, p) Ueberlandzentrale Dörsch, e. G. m. b. H., 500.000 RM, q) Ueberlandzentrale Dörsch, e. G. m. b. H., 500.000 RM, r) Ueberlandzentrale Dörsch, e. G. m. b. H., 500.000 RM, s) Ueberlandzentrale Dörsch, e. G. m. b. H., 500.000 RM, t) Ueberlandzentrale Dörsch, e. G. m. b. H., 500.000 RM, u) Ueberlandzentrale Dörsch, e. G. m. b. H., 500.000 RM, v) Ueberlandzentrale Dörsch, e. G. m. b. H., 500.000 RM, w) Ueberlandzentrale Dörsch, e. G. m. b. H., 500.000 RM, x) Ueberlandzentrale Dörsch, e. G. m. b. H., 500.000 RM, y) Ueberlandzentrale Dörsch, e. G. m. b. H., 500.000 RM, z) Ueberlandzentrale Dörsch, e. G. m. b. H., 500.000 RM.

Wichtiges a. Geschäftsveränderung in Dessau, Sonnabend, den 3. Juni 1933, um 10 Uhr vorm. im Rathausaal. Der Magistrat

**Die Anzeige**  
in der S. Z. ist das erfolgreichste Werbemittel

**Billige Weine, Liköre und Spirituosen!**  
**10% Einfuhrungsrabatt**  
nur noch Freitag u. Sonnabend, den 27. Mai  
Aus meinem Angebot:

**Wein vom Faß:** ltr. m. Rabatt  
Deutscher Weinstein, II, 0,55 0,59  
Kossumware . . . . . 0,75 0,68  
Rheinwein, vorz. zur Bowle und als Tischwein . . . . . 0,85 0,77  
Tarragon, rot, süß, 18% Alk., 2,5% Bzl. . . . . 0,90  
alles per Liter losse vom Faß

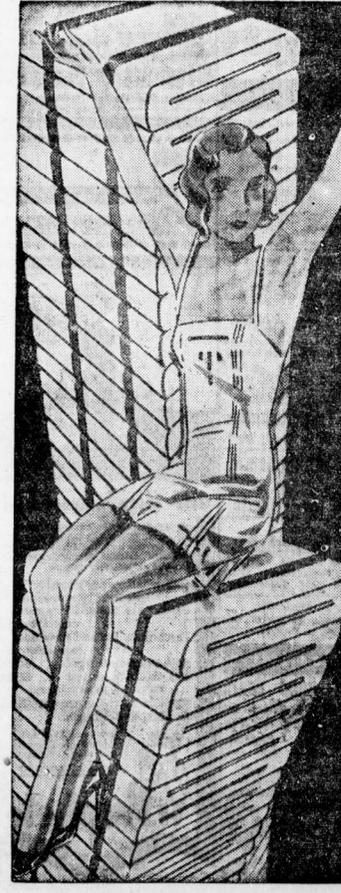
**Flaschenwein:**  
12er Winesinger Fuchstoch . . . . . 0,75  
12er Obermoser (Hammock) . . . . . 0,85  
12er Eidenkober . . . . . 0,75  
12er Gaudelocher (Hammock) . . . . . 0,75  
12er Gaudelocher Kapelle, Naturwein, Wachstum Winesinger . . . . . 1,30  
12er Dürkheimer . . . . . 0,75  
12er Ingelheimer, sehr fein . . . . . 0,90

**Horn-Einheitsliköre, 30 Vol.:**  
Abt. Altsch, Curacao, Karibant, Magenbitter, Pfefferminz, Stenodorer Kräuterbitter 1/2 Fl. 2,25, 1/2 Fl. 1,35, 1/4 Fl. 0,80

**Horn-Spirituosen:**  
Norddeutscher Stranwein, 22% 1/2 Fl. 1,60  
Deutscher Weinbrand-Ver-schnitt II, 28% . . . . . 2,20 1,25  
Deutscher Weinbrand II, gar., 28% . . . . . 2,80 1,60  
Spirituosen von Horn, 32% . . . . . 1,80 1,05  
Vorstehende Preise einsch. Flasche und Ausstattung und diese Preise 10% Rabatt

Um geneigten Zuspruch bittet  
**HORN** Wilhelm  
Branntwein- und Likörfabrik, Weingroßhandlung  
Halle, Mersburger Straße 9  
- Steinweg 55  
- Gr. Ulrichstraße 37  
- Gr. Steinstraße  
Ecke Zinksgartenstr. 15  
- Leipziger Straße 63  
Verkaufsstelle P. & Richter, Steinweg 53.

## Zur rechten Zeit vor dem Pfingstfest



# Strümpfe

<b>Damen-Strümpfe</b> künstl. Wäsche, Doppelsohle, Spitzhochferse . . . . . Paar	<b>0.58</b>	<b>Damen-Strümpfe</b> feinfilzige Mattkumstseide, eine wundervolle, weiche Qual., inschön. Fab. Pr.	<b>1.25</b>	<b>Herren-Socken</b> mit Kunstseide, durch-wirkt, hübsch gemischt, Qualitäten Paar 0,75, 0,45	<b>0.38</b>	<b>Kinder-Wadenstrümpfen</b> farbig mit Wolllin-gelrand, Gr. 1-10, jed. welt. Größe 5-8 mehr	<b>0.25</b>
<b>Damen-Strümpfe</b> Wachstumsseide, schöne gleichmäßige Qualität, in modernen Farben Paar	<b>0.75</b>	<b>Damen-Strümpfe</b> künstl. Wäsche, mit Florstrapazier, maschenf. Der Strapazierstrumpf Pr.	<b>1.45</b>	<b>Herren-Sportstrümpfe</b> in hübschen Mälgern, kräftige, hübsche Quali-täten . . . . . Paar 0,65, 0,65	<b>0.48</b>	<b>Damen-Sport-Socken</b> aus kräftiger, weißer Baumwolle . . . . . Paar	<b>0.38</b>
<b>Damen-Netzstrümpfe</b> künstliche Wäsche, feines elegant. Muster, mit Fiorrand u. Flossohle Pr.	<b>0.95</b>	<b>Damen-Strümpfe d. mo-dernen</b> Kunstseide, einfarbig aus Bombor-Material, v. ausgeproben. Schönheit und Maschenfeinheit Pr.	<b>1.65</b>	<b>Knaben-Sportstrümpfe</b> mellert mit Elast.-Rand Gr. 4-11 durchgeh. Pr.	<b>0.48</b>	<b>Damen-Sport-Socken</b> „Reine Wolle“ weiß . . . . . Paar	<b>0.68</b>

# Wäsche

<b>Damen-Tanzhöschen</b> aus matterem Kunstst.-denkrepp Größe 42-46 . . . . . Stück	<b>0.75</b>	<b>Damen-Hemdchen</b> Krepp-Mattkumstseide, mit Spitzengalun Stück	<b>1.25</b>	<b>Damen-Taghemden</b> aus Wäsche-stoffen, reich garniert . . . . . Stück 1,45 0,55	<b>0.60</b>	<b>Damen-Nachthemden</b> holländisch mit kleinen Puffärmeln, apart garniert . . . . . Stück 2,45	<b>1.75</b>
<b>Damen-Hemdchen</b> aus matterem Kunstst.-denkrepp, in 2-4 r. Pastellfarben . . . . . Stück	<b>0.95</b>	<b>Damen-Tanz-Schlepper</b> Krepp-Mattkumstseide, mit Hemdchen . . . . . Stück	<b>1.25</b>	<b>Damen-Hemdchen</b> aus weißem und zartfar-bigen Wäsche-stoffen, reich garniert . . . . . Stück	<b>0.95</b>	<b>Damen-Nachthemden</b> Wachstumsseide, mit Kl.-Puffärmeln, passend zum Hemdchen . . . . . Stück 3,90	<b>2.95</b>
<b>Damen-Schlepper</b> aus matterem Kunstst.-denkrepp, passend zum Hemdchen . . . . . Stück	<b>0.95</b>	<b>Damen-Unterkleider</b> Kunstseide mit wusch. Qualitäten, mit eleg. Moti-ven, in sehr schönen Farb. Stück 2,95 2,45, 1,95	<b>1.35</b>	<b>Damen-Prinzedien</b> weiß mit Stickereimoti-ven und mittlerem Kippel hübsch gewasch. Stück	<b>1.45</b>	<b>Damen-Unterkleider</b> Wachstumsseide m. hübschen eingetrag. Moti-ven in selten Wäsche-farb. St.	<b>3.90</b>

# MARKTSTADT

Halle-Seale Große Ulrichstraße 59-61

# Kleine Anzeigen der Saale Zeitung

Für kleine Anzeigen gilt die Werbemerkung. Das Wort kostet 20 Rpf. Worte über 15 Buchstaben kosten als zwei. Einmal im Monat 30 Rpf. nach unten abgerundet. Chiffreproben bei Abholung 30 Rpf. bei Zahlung 60 Rpf.

Einmal im Monat 30 Rpf. nach unten abgerundet. Chiffreproben bei Abholung 30 Rpf. bei Zahlung 60 Rpf.

**Unsere Herrenzimmer**  
zeigen Ihnen schöne klare Möbel-  
einrichtungen in beliebigen Holzarten.  
In reicher Auswahl finden Sie  
solche zu **350.- 750.- 650.-**  
**490.- 325.- 250.-**  
Wir bitten, sich diese Zimmer  
unverzüglich anzusehen  
**Geb. Langhans**  
Altenr. 37

**Altenverkauf des Verbandes**  
**Möbel**  
**deutscher**  
**Werbearbeit**

**Offene Stellen**  
Suche 1. Anfang Juni ein Kraft, 20 J.,  
Hausmädchen  
(welches nachdenklich sein) sowie  
jüngeres Mädchen  
für größeren Haushalt.  
Angebote mit Lebenslauf, Zeugnis-  
schriften und Gehaltsansprüchen an  
Bernhard Richter, Fleischermeister, Dessau  
in Binzstr. 10, Hofstraße 24.

**Büchelfräulein**  
für Buchbinderei und Kontenrolle, selb-  
ständig, muss sehr gewandt und richtig sein,  
zur allerersten Kraft, für sofortige Geh-  
verpflichtung und Wohnung im Hause.  
Sorgfältige Handhabung, gute a. S.,  
Wohnort.

**Herr gesucht**  
3. Wert, un. 30 J.,  
an Witwe u. Witwe,  
G. Jürgens & Co.,  
Hamburg 22.

**Prospektverleiher**  
u. **Warenausträger**  
überall gesucht!  
Sünder, Seiffert,  
Wöhrle, Dür., 4.

**Lehr. Lehr. Schriftf.**  
Tätig. (3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. u. 101. u. 102. u. 103. u. 104. u. 105. u. 106. u. 107. u. 108. u. 109. u. 110. u. 111. u. 112. u. 113. u. 114. u. 115. u. 116. u. 117. u. 118. u. 119. u. 120. u. 121. u. 122. u. 123. u. 124. u. 125. u. 126. u. 127. u. 128. u. 129. u. 130. u. 131. u. 132. u. 133. u. 134. u. 135. u. 136. u. 137. u. 138. u. 139. u. 140. u. 141. u. 142. u. 143. u. 144. u. 145. u. 146. u. 147. u. 148. u. 149. u. 150. u. 151. u. 152. u. 153. u. 154. u. 155. u. 156. u. 157. u. 158. u. 159. u. 160. u. 161. u. 162. u. 163. u. 164. u. 165. u. 166. u. 167. u. 168. u. 169. u. 170. u. 171. u. 172. u. 173. u. 174. u. 175. u. 176. u. 177. u. 178. u. 179. u. 180. u. 181. u. 182. u. 183. u. 184. u. 185. u. 186. u. 187. u. 188. u. 189. u. 190. u. 191. u. 192. u. 193. u. 194. u. 195. u. 196. u. 197. u. 198. u. 199. u. 200. u. 201. u. 202. u. 203. u. 204. u. 205. u. 206. u. 207. u. 208. u. 209. u. 210. u. 211. u. 212. u. 213. u. 214. u. 215. u. 216. u. 217. u. 218. u. 219. u. 220. u. 221. u. 222. u. 223. u. 224. u. 225. u. 226. u. 227. u. 228. u. 229. u. 230. u. 231. u. 232. u. 233. u. 234. u. 235. u. 236. u. 237. u. 238. u. 239. u. 240. u. 241. u. 242. u. 243. u. 244. u. 245. u. 246. u. 247. u. 248. u. 249. u. 250. u. 251. u. 252. u. 253. u. 254. u. 255. u. 256. u. 257. u. 258. u. 259. u. 260. u. 261. u. 262. u. 263. u. 264. u. 265. u. 266. u. 267. u. 268. u. 269. u. 270. u. 271. u. 272. u. 273. u. 274. u. 275. u. 276. u. 277. u. 278. u. 279. u. 280. u. 281. u. 282. u. 283. u. 284. u. 285. u. 286. u. 287. u. 288. u. 289. u. 290. u. 291. u. 292. u. 293. u. 294. u. 295. u. 296. u. 297. u. 298. u. 299. u. 300. u. 301. u. 302. u. 303. u. 304. u. 305. u. 306. u. 307. u. 308. u. 309. u. 310. u. 311. u. 312. u. 313. u. 314. u. 315. u. 316. u. 317. u. 318. u. 319. u. 320. u. 321. u. 322. u. 323. u. 324. u. 325. u. 326. u. 327. u. 328. u. 329. u. 330. u. 331. u. 332. u. 333. u. 334. u. 335. u. 336. u. 337. u. 338. u. 339. u. 340. u. 341. u. 342. u. 343. u. 344. u. 345. u. 346. u. 347. u. 348. u. 349. u. 350. u. 351. u. 352. u. 353. u. 354. u. 355. u. 356. u. 357. u. 358. u. 359. u. 360. u. 361. u. 362. u. 363. u. 364. u. 365. u. 366. u. 367. u. 368. u. 369. u. 370. u. 371. u. 372. u. 373. u. 374. u. 375. u. 376. u. 377. u. 378. u. 379. u. 380. u. 381. u. 382. u. 383. u. 384. u. 385. u. 386. u. 387. u. 388. u. 389. u. 390. u. 391. u. 392. u. 393. u. 394. u. 395. u. 396. u. 397. u. 398. u. 399. u. 400. u. 401. u. 402. u. 403. u. 404. u. 405. u. 406. u. 407. u. 408. u. 409. u. 410. u. 411. u. 412. u. 413. u. 414. u. 415. u. 416. u. 417. u. 418. u. 419. u. 420. u. 421. u. 422. u. 423. u. 424. u. 425. u. 426. u. 427. u. 428. u. 429. u. 430. u. 431. u. 432. u. 433. u. 434. u. 435. u. 436. u. 437. u. 438. u. 439. u. 440. u. 441. u. 442. u. 443. u. 444. u. 445. u. 446. u. 447. u. 448. u. 449. u. 450. u. 451. u. 452. u. 453. u. 454. u. 455. u. 456. u. 457. u. 458. u. 459. u. 460. u. 461. u. 462. u. 463. u. 464. u. 465. u. 466. u. 467. u. 468. u. 469. u. 470. u. 471. u. 472. u. 473. u. 474. u. 475. u. 476. u. 477. u. 478. u. 479. u. 480. u. 481. u. 482. u. 483. u. 484. u. 485. u. 486. u. 487. u. 488. u. 489. u. 490. u. 491. u. 492. u. 493. u. 494. u. 495. u. 496. u. 497. u. 498. u. 499. u. 500. u. 501. u. 502. u. 503. u. 504. u. 505. u. 506. u. 507. u. 508. u. 509. u. 510. u. 511. u. 512. u. 513. u. 514. u. 515. u. 516. u. 517. u. 518. u. 519. u. 520. u. 521. u. 522. u. 523. u. 524. u. 525. u. 526. u. 527. u. 528. u. 529. u. 530. u. 531. u. 532. u. 533. u. 534. u. 535. u. 536. u. 537. u. 538. u. 539. u. 540. u. 541. u. 542. u. 543. u. 544. u. 545. u. 546. u. 547. u. 548. u. 549. u. 550. u. 551. u. 552. u. 553. u. 554. u. 555. u. 556. u. 557. u. 558. u. 559. u. 560. u. 561. u. 562. u. 563. u. 564. u. 565. u. 566. u. 567. u. 568. u. 569. u. 570. u. 571. u. 572. u. 573. u. 574. u. 575. u. 576. u. 577. u. 578. u. 579. u. 580. u. 581. u. 582. u. 583. u. 584. u. 585. u. 586. u. 587. u. 588. u. 589. u. 590. u. 591. u. 592. u. 593. u. 594. u. 595. u. 596. u. 597. u. 598. u. 599. u. 600. u. 601. u. 602. u. 603. u. 604. u. 605. u. 606. u. 607. u. 608. u. 609. u. 610. u. 611. u. 612. u. 613. u. 614. u. 615. u. 616. u. 617. u. 618. u. 619. u. 620. u. 621. u. 622. u. 623. u. 624. u. 625. u. 626. u. 627. u. 628. u. 629. u. 630. u. 631. u. 632. u. 633. u. 634. u. 635. u. 636. u. 637. u. 638. u. 639. u. 640. u. 641. u. 642. u. 643. u. 644. u. 645. u. 646. u. 647. u. 648. u. 649. u. 650. u. 651. u. 652. u. 653. u. 654. u. 655. u. 656. u. 657. u. 658. u. 659. u. 660. u. 661. u. 662. u. 663. u. 664. u. 665. u. 666. u. 667. u. 668. u. 669. u. 670. u. 671. u. 672. u. 673. u. 674. u. 675. u. 676. u. 677. u. 678. u. 679. u. 680. u. 681. u. 682. u. 683. u. 684. u. 685. u. 686. u. 687. u. 688. u. 689. u. 690. u. 691. u. 692. u. 693. u. 694. u. 695. u. 696. u. 697. u. 698. u. 699. u. 700. u. 701. u. 702. u. 703. u. 704. u. 705. u. 706. u. 707. u. 708. u. 709. u. 710. u. 711. u. 712. u. 713. u. 714. u. 715. u. 716. u. 717. u. 718. u. 719. u. 720. u. 721. u. 722. u. 723. u. 724. u. 725. u. 726. u. 727. u. 728. u. 729. u. 730. u. 731. u. 732. u. 733. u. 734. u. 735. u. 736. u. 737. u. 738. u. 739. u. 740. u. 741. u. 742. u. 743. u. 744. u. 745. u. 746. u. 747. u. 748. u. 749. u. 750. u. 751. u. 752. u. 753. u. 754. u. 755. u. 756. u. 757. u. 758. u. 759. u. 760. u. 761. u. 762. u. 763. u. 764. u. 765. u. 766. u. 767. u. 768. u. 769. u. 770. u. 771. u. 772. u. 773. u. 774. u. 775. u. 776. u. 777. u. 778. u. 779. u. 780. u. 781. u. 782. u. 783. u. 784. u. 785. u. 786. u. 787. u. 788. u. 789. u. 790. u. 791. u. 792. u. 793. u. 794. u. 795. u. 796. u. 797. u. 798. u. 799. u. 800. u. 801. u. 802. u. 803. u. 804. u. 805. u. 806. u. 807. u. 808. u. 809. u. 810. u. 811. u. 812. u. 813. u. 814. u. 815. u. 816. u. 817. u. 818. u. 819. u. 820. u. 821. u. 822. u. 823. u. 824. u. 825. u. 826. u. 827. u. 828. u. 829. u. 830. u. 831. u. 832. u. 833. u. 834. u. 835. u. 836. u. 837. u. 838. u. 839. u. 840. u. 841. u. 842. u. 843. u. 844. u. 845. u. 846. u. 847. u. 848. u. 849. u. 850. u. 851. u. 852. u. 853. u. 854. u. 855. u. 856. u. 857. u. 858. u. 859. u. 860. u. 861. u. 862. u. 863. u. 864. u. 865. u. 866. u. 867. u. 868. u. 869. u. 870. u. 871. u. 872. u. 873. u. 874. u. 875. u. 876. u. 877. u. 878. u. 879. u. 880. u. 881. u. 882. u. 883. u. 884. u. 885. u. 886. u. 887. u. 888. u. 889. u. 890. u. 891. u. 892. u. 893. u. 894. u. 895. u. 896. u. 897. u. 898. u. 899. u. 900. u. 901. u. 902. u. 903. u. 904. u. 905. u. 906. u. 907. u. 908. u. 909. u. 910. u. 911. u. 912. u. 913. u. 914. u. 915. u. 916. u. 917. u. 918. u. 919. u. 920. u. 921. u. 922. u. 923. u. 924. u. 925. u. 926. u. 927. u. 928. u. 929. u. 930. u. 931. u. 932. u. 933. u. 934. u. 935. u. 936. u. 937. u. 938. u. 939. u. 940. u. 941. u. 942. u. 943. u. 944. u. 945. u. 946. u. 947. u. 948. u. 949. u. 950. u. 951. u. 952. u. 953. u. 954. u. 955. u. 956. u. 957. u. 958. u. 959. u. 960. u. 961. u. 962. u. 963. u. 964. u. 965. u. 966. u. 967. u. 968. u. 969. u. 970. u. 971. u. 972. u. 973. u. 974. u. 975. u. 976. u. 977. u. 978. u. 979. u. 980. u. 981. u. 982. u. 983. u. 984. u. 985. u. 986. u. 987. u. 988. u. 989. u. 990. u. 991. u. 992. u. 993. u. 994. u. 995. u. 996. u. 997. u. 998. u. 999. u. 1000. u. 1001. u. 1002. u. 1003. u. 1004. u. 1005. u. 1006. u. 1007. u. 1008. u. 1009. u. 1010. u. 1011. u. 1012. u. 1013. u. 1014. u. 1015. u. 1016. u. 1017. u. 1018. u. 1019. u. 1020. u. 1021. u. 1022. u. 1023. u. 1024. u. 1025. u. 1026. u. 1027. u. 1028. u. 1029. u. 1030. u. 1031. u. 1032. u. 1033. u. 1034. u. 1035. u. 1036. u. 1037. u. 1038. u. 1039. u. 1040. u. 1041. u. 1042. u. 1043. u. 1044. u. 1045. u. 1046. u. 1047. u. 1048. u. 1049. u. 1050. u. 1051. u. 1052. u. 1053. u. 1054. u. 1055. u. 1056. u. 1057. u. 1058. u. 1059. u. 1060. u. 1061. u. 1062. u. 1063. u. 1064. u. 1065. u. 1066. u. 1067. u. 1068. u. 1069. u. 1070. u. 1071. u. 1072. u. 1073. u. 1074. u. 1075. u. 1076. u. 1077. u. 1078. u. 1079. u. 1080. u. 1081. u. 1082. u. 1083. u. 1084. u. 1085. u. 1086. u. 1087. u. 1088. u. 1089. u. 1090. u. 1091. u. 1092. u. 1093. u. 1094. u. 1095. u. 1096. u. 1097. u. 1098. u. 1099. u. 1100. u. 1101. u. 1102. u. 1103. u. 1104. u. 1105. u. 1106. u. 1107. u. 1108. u. 1109. u. 1110. u. 1111. u. 1112. u. 1113. u. 1114. u. 1115. u. 1116. u. 1117. u. 1118. u. 1119. u. 1120. u. 1121. u. 1122. u. 1123. u. 1124. u. 1125. u. 1126. u. 1127. u. 1128. u. 1129. u. 1130. u. 1131. u. 1132. u. 1133. u. 1134. u. 1135. u. 1136. u. 1137. u. 1138. u. 1139. u. 1140. u. 1141. u. 1142. u. 1143. u. 1144. u. 1145. u. 1146. u. 1147. u. 1148. u. 1149. u. 1150. u. 1151. u. 1152. u. 1153. u. 1154. u. 1155. u. 1156. u. 1157. u. 1158. u. 1159. u. 1160. u. 1161. u. 1162. u. 1163. u. 1164. u. 1165. u. 1166. u. 1167. u. 1168. u. 1169. u. 1170. u. 1171. u. 1172. u. 1173. u. 1174. u. 1175. u. 1176. u. 1177. u. 1178. u. 1179. u. 1180. u. 1181. u. 1182. u. 1183. u. 1184. u. 1185. u. 1186. u. 1187. u. 1188. u. 1189. u. 1190. u. 1191. u. 1192. u. 1193. u. 1194. u. 1195. u. 1196. u. 1197. u. 1198. u. 1199. u. 1200. u. 1201. u. 1202. u. 1203. u. 1204. u. 1205. u. 1206. u. 1207. u. 1208. u. 1209. u. 1210. u. 1211. u. 1212. u. 1213. u. 1214. u. 1215. u. 1216. u. 1217. u. 1218. u. 1219. u. 1220. u. 1221. u. 1222. u. 1223. u. 1224. u. 1225. u. 1226. u. 1227. u. 1228. u. 1229. u. 1230. u. 1231. u. 1232. u. 1233. u. 1234. u. 1235. u. 1236. u. 1237. u. 1238. u. 1239. u. 1240. u. 1241. u. 1242. u. 1243. u. 1244. u. 1245. u. 1246. u. 1247. u. 1248. u. 1249. u. 1250. u. 1251. u. 1252. u. 1253. u. 1254. u. 1255. u. 1256. u. 1257. u. 1258. u. 1259. u. 1260. u. 1261. u. 1262. u. 1263. u. 1264. u. 1265. u. 1266. u. 1267. u. 1268. u. 1269. u. 1270. u. 1271. u. 1272. u. 1273. u. 1274. u. 1275. u. 1276. u. 1277. u. 1278. u. 1279. u. 1280. u. 1281. u. 1282. u. 1283. u. 1284. u. 1285. u. 1286. u. 1287. u. 1288. u. 1289. u. 1290. u. 1291. u. 1292. u. 1293. u. 1294. u. 1295. u. 1296. u. 1297. u. 1298. u. 1299. u. 1300. u. 1301. u. 1302. u. 1303. u. 1304. u. 1305. u. 1306. u. 1307. u. 1308. u. 1309. u. 1310. u. 1311. u. 1312. u. 1313. u. 1314. u. 1315. u. 1316. u. 1317. u. 1318. u. 1319. u. 1320. u. 1321. u. 1322. u. 1323. u. 1324. u. 1325. u. 1326. u. 1327. u. 1328. u. 1329. u. 1330. u. 1331. u. 1332. u. 1333. u. 1334. u. 1335. u. 1336. u. 1337. u. 1338. u. 1339. u. 1340. u. 1341. u. 1342. u. 1343. u. 1344. u. 1345. u. 1346. u. 1347. u. 1348. u. 1349. u. 1350. u. 1351. u. 1352. u. 1353. u. 1354. u. 1355. u. 1356. u. 1357. u. 1358. u. 1359. u. 1360. u. 1361. u. 1362. u. 1363. u. 1364. u. 1365. u. 1366. u. 1367. u. 1368. u. 1369. u. 1370. u. 1371. u. 1372. u. 1373. u. 1374. u. 1375. u. 1376. u. 1377. u. 1378. u. 1379. u. 1380. u. 1381. u. 1382. u. 1383. u. 1384. u. 1385. u. 1386. u. 1387. u. 1388. u. 1389. u. 1390. u. 1391. u. 1392. u. 1393. u. 1394. u. 1395. u. 1396. u. 1397. u. 1398. u. 1399. u. 1400. u. 1401. u. 1402. u. 1403. u. 1404. u. 1405. u. 1406. u. 1407. u. 1408. u. 1409. u. 1410. u. 1411. u. 1412. u. 1413. u. 1414. u. 1415. u. 1416. u. 1417. u. 1418. u. 1419. u. 1420. u. 1421. u. 1422. u. 1423. u. 1424. u. 1425. u. 1426. u. 1427. u. 1428. u. 1429. u. 1430. u. 1431. u. 1432. u. 1433. u. 1434. u. 1435. u. 1436. u. 1437. u. 1438. u. 1439. u. 1440. u. 1441. u. 1442. u. 1443. u. 1444. u. 1445. u. 1446. u. 1447. u. 1448. u. 1449. u. 1450. u. 1451. u. 1452. u. 1453. u. 1454. u. 1455. u. 1456. u. 1457. u. 1458. u. 1459. u. 1460. u. 1461. u. 1462. u. 1463. u. 1464. u. 1465. u. 1466. u. 1467. u. 1468. u. 1469. u. 1470. u. 1471. u. 1472. u. 1473. u. 1474. u. 1475. u. 1476. u. 1477. u. 1478. u. 1479. u. 1480. u. 1481. u. 1482. u. 1483. u. 1484. u. 1485. u. 1486. u. 1487. u. 1488. u. 1489. u. 1490. u. 1491. u. 1492. u. 1493. u. 1494. u. 1495. u. 1496. u. 1497. u. 1498. u. 1499. u. 1500. u. 1501. u. 1502. u. 1503. u. 1504. u. 1505. u. 1506. u. 1507. u. 1508. u. 1509. u. 1510. u. 1511. u. 1512. u. 1513. u. 1514. u. 1515. u. 1516. u. 1517. u. 1518. u. 1519. u. 1520. u. 1521. u. 1522. u. 1523. u. 1524. u. 1525. u. 1526. u. 1527. u. 1528. u. 1529. u. 1530. u. 1531. u. 1532. u. 1533. u. 1534. u. 1535. u. 1536. u. 1537. u. 1538. u. 1539. u. 1540. u. 1541. u. 1542. u. 1543. u. 1544. u. 1545. u. 1546. u. 1547. u. 1548. u. 1549. u. 1550. u. 1551. u. 1552. u. 1553. u. 1554. u. 1555. u. 1556. u. 1557. u. 1558. u. 1559. u. 1560. u. 1561. u. 1562. u. 1563. u. 1564. u. 1565. u. 1566. u. 1567. u. 1568. u. 1569. u. 1570. u. 1571. u. 1572. u. 1573. u. 1574. u. 1575. u. 1576. u. 1577. u. 1578. u. 1579. u. 1580. u. 1581. u. 1582. u. 1583. u. 1584. u. 1585. u. 1586. u. 1587. u. 1588. u. 1589. u. 1590. u. 1591. u. 1592. u. 1



**Familien-Nachrichten**

Die glückliche Geburt eines gesunden Mädchens zeigen an  
**Frau Hete Knoblauch**  
 geb. Prins  
**Gerhard Knoblauch**  
 Apotheker  
 Groß-Osterhausen b. Sisleben, den 23. Mai 1933

Am Mittwoch, dem 24. Mai, entschlief sanft nach kurzem schwerem Leiden im Alter von 73 Jahren meine liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante  
**Frau Alwine Hartnuß**  
 geb. Ulrich.  
 In tiefer Trauer:  
**Artur Hartnuß**  
 Elise Hartnuß, geb. Wolf  
 und 2 Enkelkinder.  
 Die Beerdigung findet Montag, den 29. Mai, 14<sup>1/2</sup> Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.  
 Zweig Kranzspenden nimmt die Beerdigungsanstalt O. Himburg, Breitestraße 19, entgegen.  
 Von Beileidsbesuchen bitten wir absehen zu wollen.

**Danksagung.**  
 Für die wohlthunende Beweise liebevoller Teilnahme, die uns beim Heimgange unserer lieben, teuren Entschlenen zuteil wurden, sagen wir hiermit unseren herzlichsten Dank. Besonders Herrn Pastor Vahlheid für die trostreichen Worte am Grabe; besten Dank der Abordnung und den Trägerinnen der Saale-Zeitung.  
 In tiefer Trauer  
**Otto Keil**  
 und Angehörige  
 Halle (S.), den 26. Mai 1933.  
 Wöllmitzer Straße 8.  
 Sie war so jung und starb so früh, wer Sie gekannt, vergißt Sie nie.

**Statt Karten.**  
 Für die herzliche Anteilnahme beim Heimgange unseres lieben Vaters sprechen wir hiermit unseren herzlichsten Dank aus. Besonders herzlichsten Dank Herrn Pastor Schütz für die trostreichen Worte und dem Verein ehem. Infanteristen für das ehrenvolle Geleit.  
**Agathe Politz**  
 nebst Angehörige.

**Liegestühle**  
 in jede Lage  
 neu einstellbar mit  
 gutem Bezug  
 5.75 4,- 2.35  
 mit Sonnen-  
 verdeck  
 10.80 9.85  
**RITER**  
 IM RITTERHAUS

**Kundjourprogramm am Sonnabend**  
**Leipzig**  
 Besetzung 389.6

6.15: Jungmannfahrt.  
 6.30: Frühbesicht.  
 8.15: Jungmannfahrt für Hausfrauen.  
 11.00: Werbenachrichten bei Deutschen Redaktionsstelle, verbunden mit Schallplattenkonzert.  
 12.00: „Wochenend- und Sonnenschein“ im Hinblick auf Wetterbericht und Zeitangabe (Schallplatten).  
 13.00: Nachrichtenbericht.  
 13.15: Radioübertragung (Schallplatten).  
 14.00: Rundfunkkonzert.  
 14.15: Rundfunkübertragung.  
 14.30: Rundfunkkonzert.  
 15.15: Das gute Buch.  
 15.45: Rundfunkübertragung.  
 16.00: Dreierkonzert. Dirigent: Dr. Max Burfard.  
 Daraufhin 17.00: Vortragsveranstaltung des Reichsdeutschen Bauvereins.  
 18.00: Deutsch. Was bedeuten unsere Familiennamen? Vortrag Alfred Hofste, Halle a. S.  
 18.20: Gegenwertgespräch.  
 18.30: Die beliebtesten Ausgrabungen im Weltteil. Vortrag aus dem Völkermuseum am der Universität Halle. Vortrag: Dr. Johannes Weigelt, Halle a. S., und Erich Wögel.  
 19.00: Nachsendung: Stunde der Nation.  
 20.00: Was in die Welt.  
 20.15: Abendkonzert. Das Leipziger Symphoniker-Orchester. Dirigent: Willy Zeppen.  
 22.15: Nachrichtenbericht.  
 22.50: Radiomuff.  
 24.00-0.30: Auf Veranlassung der Reichsregierung: Gedenkfeste am Großen Schloß.

**Königswusterhausen**  
 Besetzung 1635

5.45: Wetterbericht.  
 6.15: Gymnastik.  
 6.30: Wetterbericht, Nachrichtenbericht. — Tagesgespräch, Morgenchoral.  
 6.55: Frühkonzert.  
 8.30: Turnspiele für Anfängerinnen.  
 10.00: Radioübertragung.  
 11.15: Wetterbericht.  
 11.30: Potsdam-Berlin, der größte Straßenlauf der Welt. Ein Vorbericht von Senz.  
 12.00: Wetterbericht.  
 Sechzehn Minuten für den Landwirt. Anschließend: Musikalischer Schulstund.  
 12.55: Nachrichtenbericht.  
 13.15: Nachrichtenbericht.  
 14.00: Schallplattenkonzert.  
 14.00: Kinder-Radiosendung.  
 15.30: Wetter und Börsenbericht.  
 15.45: Hugo Ewald: „Der Anfänger und sein Recht.“  
 16.00: Konzert am Emma-See.  
 17.00: Wochenendausgabe.  
 17.30: Muff für Sargophon.  
 18.00: Das Gedicht.  
 18.05: Kinder-Radiosendung.  
 18.30: Reisen und Abenteuer. Wie wilde Vögel lagern. Erzählt von Hans Quamradt.  
 18.50: Wetter- und Kurzbericht.  
 19.00: Stunde der Nation: Der Schwarzweiß ein berufliches Grenzland.  
 20.00: Unterhaltungskonzert.  
 20.30: Fernmännchen.  
 21.00: Großes Konzert der vereinigten Berliner-Muff-Spielkapellen der Garnison Halle.  
 22.00: Wetter, Tages- u. Sportnachrichten.  
 22.45: Wetterbericht.  
 Anschließend: Radiomuff.

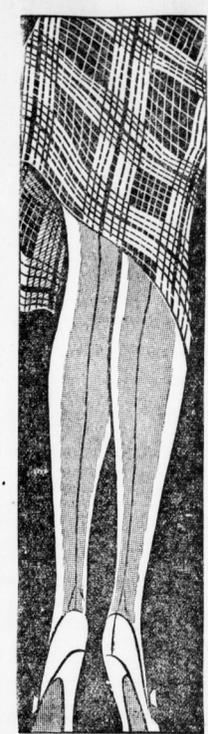
Für die zu unserer  
**Silberhochzeit**  
 erwiesenen Aufmerksamkeit danken wir allen herzlichst.  
**Fleischermeister**  
**Gustav Schuhl und Frau.**  
 Wallwitz, den 26. Mai 1933.

**Geborenen:**  
 Halle a. S. Fraulein Marie Man, 69 Jahre, Weidb. 26. 5., 14.30 Uhr.  
 Nordfriedhof.  
 Mitterkeit, Paul Zieme, Rentier, 77 Jahre, Weidb. 26. 5., 15 Uhr.  
 Weidb. Dr. phil. Oskar Ringelien, 27. 5., 14.30 Uhr.  
 — Friedrich Buchholz, Weidb. 27. 5., 16 Uhr.  
 Gilestura, Obergerichtsbochlicher Mar Adrian, 54 Jahre, Weidb. 26. 5., 14 Uhr.  
 Geborenen. Wille Knuth geb. Gellinger, 69 Jahre, Weidb. 26. 5., 16 Uhr.  
 Weidb. Kurt Werner, Formetmeister i. S., 57 Jahre, Weidb. 26. 5., 16 Uhr.  
 Sangerhausen. Wilhelm Stemann, 83 Jahre, Weidb. 26. 5., 16 Uhr.  
 Stahfurt. Wilhelmine Reineke geb. Wilm, 71 Jahre, Weidb. 26. 5., 16 Uhr.

**Mitesser**  
 Pickeln, Flechten und Hautausschlag verschwinden durch  
**Obermeyer's-Modizinale Herba-Seife**  
 86. 50 Pfg. verpackt 90 Pfg. Zur Nachhandlung Herba-Creme. (64 u. 75 Pfg.)

**Große Riesen-Eingänge!**  
**Kalbfleisch 72 Pf.**  
 Nierenbraten ohne Knochen  
**Kalbs- u. Schweine-Schnitzel 88 Pf.**  
 ein ganzes Pfund nur  
 Allerheiligste delikate  
**Bratwurst 65 Pf.**  
 sowie sehr zarten  
**Schweinebraten**  
 ohne Knochen, nur  
**Kabler 72 Pf.**  
 Frische Schweinebraten nur **58 Pf.**  
 Frischer Speck . . . nur **60 Pf.**  
 Frischer Gulasch . . . nur **54 Pf.**  
 Frische Mettwurst . . . nur **60 Pf.**  
**A. Knäusel,** Butter, Wurst, Fleischwaren.

*Ein moderner Schnitt und einfach*  
**STRÜMPFE**



*Elegant, fallbar und doch über alles Genouetten genügend*

**Damen-Strümpfe 0.58**  
 prima Seidenflor, ganz feinfädig, moderne Farben, nur Schuhgröße 38-40

**Damen-Strümpfe 0.68**  
 echt ägyptisch Maco, feste Strapazier-Qualität und künstliche Waschseite mit Florsohle

**Damen-Strümpfe 0.98**  
 Maco/Seide plattiert und Waschseite, feinfädig mit breitem Florrand

**Sonder-Angebot!**  
**Damen-Strümpfe 1.25**  
 Ein großer Posten Matsseite, breiter elastischer Florrand, feste Naht. Sohle mit kleinem Schabstreifen.

**Damen-Strümpfe 1.35**  
 Flor/Seide plattiert, besonders elastisch, 4fache Sohle und unser Spezialstrumpf Diana

**Sonder-Angebot!**  
**Damen-Strümpfe 1.45**  
 ca. 4000 Paare, Bemberg, Matsseite in allerfeinster Ausführung — mit wägen Schönheitsfehlern — etwas ganz außergewöhnliches

**Herren-Sportstrümpfe 0.68**  
 Halbwole meliert oder Baumwolle, modern gemustert . . . . . 0.95

**Sonder-Angebot!**  
**Herren-Sportstrümpfe 1.35**  
 größerer Posten in hervorragender Qualität, neue Muster, sehr elastisch, feste nahtlose Sohle . . .

**Herren-Socken 0.48**  
 Baumwolle mit Seiden-Elknoten, hübsche moderne Muster . . . . . 0.95

**Herren-Socken 0.78**  
 Seidenflor, beste Qualitäten, verschiedene sehr feine Muster . . . . . 0.95

In reicher Auswahl:  
**Kinder-Strümpfe / Knies-Strümpfe**  
**Wadensöckchen u. Sportsöckchen**  
 für Damen und Kinder

Neuhet für Sommer 1933  
**Flirt-Strümpfe**  
 Auswahl in verschiedenen Mustern

**Brümmer und Benjamin**  
 HALLE • BR. ULRICHSTR. 22-25 • FILIALE RANNISCHER PLATZ

**Besuchen Sie**  
 unsere  
**Gardinenschuch**  
 (am Markt in den früh. Räumen der Dresdner Bank, neben Porzellan-Doasch)

Wir zeigen die neuesten Modelle für Fensterdekorationen in billigen als auch besseren Preislagen sowie Teppiche und Tapeten. Die Ausstellung bleibt bis **Sonnabend**, den 3. Juni geöffnet.

**Arnold & Troitzsch**  
 Halle (Saale), Große Ulrichstraße 1

**• Massage •**  
 Otto Jethner,  
 Werseburger Str. 8,  
 Nähe Riebeckplatz.

**• Mey's Stoffkragen •**  
 1 Dutzend 2.50 M.  
 Niederlage

**• H. Schnee Nachfolger •**  
 G. Steinstraße 84

**• Genetriedeiben •**  
 Pratz, Dessauerstr. 5

**• Briefm.-Lauf •**  
 C. H. u. D. 80 Gsch.

**• Lebensgefährtin •**  
 28 J., geschieden, mit 2 Kindern, möchte sich gern wieder verheiraten. Nur ernstgemeinte Off. unter 81073 Gschf. bei

**• Junge Frau •**  
 28 J., geschieden, mit 2 Kindern, möchte sich gern wieder verheiraten. Nur ernstgemeinte Off. unter 81073 Gschf. bei

**• Geb. Kaufmann •**  
 sucht freundschaftlichen Verkehr mit Dame besserer Kreise zwecks späterer Heirat.  
 Ernstgem. Briefchen unter 8204 Gschf.

**Mit Schwan die Hälfte Arbeit!**  
 Sei's beim Wasche-Einweichen, Wäschewaschen, Schrubben, Scheuern und Reinemachen, Dr. Thompson's Schwan-Seifenpulver ist ein Flinker und billiger Helfer!  
 Paket 24 Pfg. — Doppelpaket 44 Pfg.

**Anzeigen**  
 in der „Saale-Zeitung“  
 schaffen Umsatz!





Ein Reichsbischof der Kirche.

Die inneren Verbände der evangelischen Kirche...

Neue Führung im Schutzbund.

Die Mitgliederversammlung des Schutzbundes...

NSDAP. und Freimaurer.

In einer Bekanntmachung der Reichsleitung...

Kommende Siedlung.

Der aus allen Teilen des Reiches beständige...

Für die Gründung der Aktiengesellschaft...

Turnen, Sport und Spiel

Handball-Endspiel in Magdeburg.

Das Endspiel um den Handball-Meistertitel...

Vollzug durch siegt im Westen.

Zwei vierstündige Siege konnte die Handballmannschaft...

Nationale Doppelmehrkampf.

Pfingst-Tennisturnier von Hot-Weiß-Berlin.

Im Rahmen des traditionellen Pfingst-Tennisturniers...

Vize-Präsident im Tennis-Bund.

Das Präsidium des Deutschen Tennisbundes...

fordern, daß die Siedlungsgesellschaften unter härterer...

„Vollserzieher soll er sein“

Der Kultusminister über die Aufgabe der Lehrerschaft.

Im Verlauf der Reorganisation der Verbände der deutschen Lehrerschaft...

Der Reichsminister des Kultus, Herr Dr. Schemm...

Umbau der Beamtenschaft.

Richtlinien des Justizministers erlassen.

Der preussische Justizminister hat nunmehr...

Im einzelnen werden die Veränderungen...

Voransagen für England, 27. Mai.

1. Stahl (Schiffbau) - Vierter Steig, 2. Marinet...

Nennen zu Hamburg.

Hamburgher Nennen, 2200 Meter, 1200 Meter: 1. Sonntag...

Nennen zu Paris.

1. Nennen: 1. 4. Sten, 1. 4. Dombfisch, 3. Seeband...

Schottland's Fußballmeier.

Die Schottland's Fußballmeier...

mitarbeiten an einer Besserung des Schicksals...

„Kultusminister soll er sein“

Der Kultusminister über die Aufgabe der Lehrerschaft.

Kultusminister Schemm, stellte demgegenüber...

Alle und jede Funktion, jeder Beruf...

„Landjahr“ für die Jugend

Die „Kreuzzeitung“ bringt eine Unterredung...

Die „Kreuzzeitung“ bringt eine Unterredung mit dem Kultusminister...

„Rückwärtslose Spariankeit“

In der Besprechung der Finanzminister...

In der Besprechung der Finanzminister der Länder...

Zauf- und Trommelball.

Die Spiele des vergangenen Sonntag brachten...

Heberaus, über die im Verhandlungs-Ermittlung...

Heberaus, über die im Verhandlungs-Ermittlung...

Jubiläumsschauturnen des S. V. „Jahn“.

Der Schützengildeverein „Jahn“ der Lahn, im Jahre 1838...

Beerenachrichten.

RfE, Halle 96 (Kauzturnen). Am Sonntag, 26. Mai...

Am Sonntag treffen sich die Turnvereine...

Am Sonntag treffen sich die Turnvereine...

Flugzeug stürzt ab.

Das am Dinsdagsfrühe auf dem Wiesbadener Flughafen veranfaßte 13. Internationale Automobil...

Ein italienisches Verkehrsflugzeug...

Ein italienisches Verkehrsflugzeug, das zwischen Barcelona - Marseille...

Eisenbahnunglück in England.

Bei Mablethorpe kam es am Samstagmorgen...

Die Katastrophe ereignete sich, als ein Expresszug...

Morgan unter Anklage.

Auch Präsident Coolidge erhielt Darlehen. Seit einigen Tagen...

Deutschnationaler Mittelstand.

Der Deutschnationale Bund des gewerblichen Mittelstandes...

Abgelehnte Gnadengesuche.

Die Gnadengesuche der ehemaligen Generalkonrektoren...

Malzkaffee? Ja, aber nur Kathreiner, den echten!

Advertisement for beer and other products, including 'Jahn' and 'Beerenachrichten'.

**Stadt-Theater**

Heute, Freitag, 15 bis 17½ Uhr  
Zum 10jährigen Todestage Schlageters  
bei kleinen Preisen v. 30 Pf. b. 1.50 RM

**Schlageter**  
Schauspiel von Hanns Johst  
20 bis 22½ Uhr

**Das Mädchen v. Helldronn**  
Historisches Schauspiel v. H. v. Kleist  
Sonabend 20 bis nach 23½ Uhr

**Der Vogelhändler**  
Operette von Carl Zeller  
Zahlung der 7. Stamm-Rate erbeten

**Walhalle**

Heute 8 Uhr  
**Premiere**

**Die Czardasfürstin**

Große Operette von E. Kalman  
mit der prominenten Besetzung:  
Gretel v. Eberstein-Putze a. G. als  
Czardasfürstin, Marga Peter, Trude  
Walden, Otto Nerz, W. Swoboda a. G.,  
H. Bergmann a. G., R. Böttcher.  
Kleine Preise ab 50 Pf.

**Schau-burg** **CT** **Schau-burg**

**Ab heute Freitag**  
nur 7 Tage

**Das Geheimnis des blauen Zimmers**  
(Das Rätsel auf Schloß Heilberg)

Theodor Loos - Betty Bird - Hans  
A. von Schletow - Paul Henkel  
Els. Elster - Peter Wolff

Wir sind durch den großen  
Kriminalroman-Verleger Ed-  
gar Allan Poe schon an  
große, spannungsgeladene  
Momente gewöhnt - aber hier  
erleben wir Dinge, die an das  
Unglaublichste grenzen. In  
einem unheimlichen Tempo  
beginnt die Handlung, um  
in einem Wirbel gewaltiger  
Hochspannung zu enden.

Hierzu:  
Der abwechslungsreiche bunte Teil  
und die hochaktuelle  
Neueste fönende Wochenschau  
4.00 6.10 8.15 - Sonntag ab 2.45 Uhr  
Kleine Preise 50 Pf. bis 1.20 Mk.

**Riebeckplatz** **CT** **Riebeckplatz**  
4.00 6.10 8.15 4.00 6.10 8.15

**Ganz große Stimmung**  
entfesselt

**Lucie Englisch**  
in dem köstlichen, preisgekrönten  
**Lustspiel-Film:**

**Die Unschuld v. Lande**  
Lachen, Lachen - nichts als Lachen

Gr. Ulrichstr. **CT** Gr. Ulrichstr.  
54 54

**Ein Voltreffer**  
im besten Sinne des Wortes!

**Ziggoner der Nacht**  
(Heute Nacht geht's los!)  
Mit Conny Jugo, Hans Brause-  
wetter, Komp. Pointner, Heide-  
mann, Schur

Ein Film, der neue Wege geht!

**Wo???**

gehen wir heute u. in den Nächsten Tagen hin?

Nach Café **Freischütz**

**Fleischereimaschinen billig!**  
Neue und geb. Cutter, Wägle, Spritzen,  
Gewürzmühlen, Blechrauchkammern  
1 A. Ladentisch mit Glasplatte 3 m lang  
Schlachthauswinden, Transmissionsen  
verkauft Th. Hüner, Torstraße 27

**Rose Barsony**  
**Wolf Albach-Retty**  
in dem Ufa-Tonfilm

**... und es leuchtet die Puszta**

Eine leichtflüssige, abwechslungsreiche  
Handlung  
wechselt von Schauplatz -  
zeigt ein fremdes, fernes, schönes  
Land - Ungarn -  
bringt entzückende, temperamentvolle  
Schauspieler  
läßt eigenen Melodienreichtum von  
schönsten Schlagern ertönen.

Dazu  
**das reichhaltige Beiprogramm**  
und die  
**Ufa-Ton-Woche**  
Erstaufführung heute Freitag

**Ufa-Theater Alte Promenade**

Werktags: 4.00 6.10 8.20  
Sonntags: 3.00 4.15 6.20 8.20

**UFA**

**RITTERHAUS-Reli LICHTSPIELE**

Ab morgen Sonnabend bringen  
wir **nochmals** den  
erfolgreichen Tonfilm  
**Hans Albers**  
in seinem letzten Groß-Film dieser Saison

**„Heut kommt's drauf an“**

mit **Luise Rainer**, Oskar Karlweis,  
Oskar Sima, Max Gülstorff, Baby Gray,  
den Weintraubs, 3 Wieres  
und Mario Gaudos 20 Wienerinnen.

**Hans Albers** als „Jazzbandit“  
einer „Sorgen-  
brecher“ mit seiner entzückenden Fröhlichkeit  
- seiner Lechstürme entfesselnden Kalkshäu-  
zigkeit ein wirklicher „Hans im Glück“,  
der alles mit sich reiht!

Werktags 4.00 6.10 8.20 Uhr  
Sonntags ab 3 Uhr

**INHABER-GUSTAV URICH**

**GASTSTÄTTE HUBERTUS**

FRÜHER SCHILLERS GARTEN

Anlässlich des Besuchs der Tra-  
ditionskompanie des Füsil.-Reg.  
Nr. 36 morgen Sonnabend,  
den 27. Mai, nachmittags 2½ Uhr

**Gr. Militärkonzert**  
der **gesamt. SA.-Kapelle**  
Ltz.: Obermusikmeister Mehring

**Hotel-Pensionshaus »Wolfshaus«**  
Zelte (Haus). Das berühmte Land. Som-  
merliche Großer, köstlicher Garten. Die  
Güte unserer Küche begründet unseren Ruf  
Weitbreitende Betten mit schönen Wäsch-  
stücken. Telefon: Zelte (Haus) 288.  
Besitzer: Dr. Gieseler, Inhaber: Dr. Kolbe

Erfinder - Vorwärtstrebende  
**Über Nacht zum Reichum?**  
Kostenlos Aufklärung sofort formlos von  
F. Fröhner & Co., Postk. 8711

**Anfragen**  
nach der Wandzeit  
der Aufgeber von  
Chiffre-Anzeigen sind  
gewünscht, weil sie uns  
in den meisten Fällen  
unbekannt sind und  
wie anderen der-  
gestellten sind, das  
Chiffre-Gedächtnis zu  
wahren.

Wir bitten deshalb,  
Zufahrt auf Chiffre-  
Anzeigen an und an-  
fordern, auf dem Um-  
schlag selbst die ge-  
richtige Chiffre-Num-  
mer deutlich anzugeben  
Wichtigste Mitteilung  
der „Saale-Zeitung“

**Verloren**  
Entlaufen ein buntes  
Schäferhund.  
Um Rudrich bietet  
Fritz Bebel, Gröbzig.

**Verloren**  
(Zula) gefahren verlor.  
Berg. Verlobung ab-  
gegeben. Bildm-  
traße 21 port.

**Gefunden**  
Schwarzes  
Käse  
ausgelassen. Abzuruf.  
Gr. Wallstr. 9 port.

Regensturm  
gefunden. Geg. Er-  
haltung der Unter-  
schätze abzugeben  
Hilflos der Saale-  
Zeitung, Gröbzig.

**Auswärtige Theater**

Neues Theater in  
Belzig.  
Sonabend, 27. Mai,  
8.00, 10.00, 12.00 Uhr.  
Die Frühlingsfeier.  
Schauspielhaus in  
Belzig.  
Sonabend, 27. Mai,  
8.00, 10.00, 12.00 Uhr.  
Der fibre Bauer.  
Friedrich-Theater in  
Bettau.  
Sonabend, 27. Mai,  
8.00, 10.00, 12.00 Uhr.  
Der Zimmermann  
National-Theater  
Weimar.  
Sonabend, 27. Mai,  
8.00, 10.00, 12.00 Uhr.  
Die Jungfrau von  
Orléans.

**Keine Original-  
Zeugnisse,**  
sondern den Be-  
werbungen stets nur  
Abschriften be-  
iliegen. Für die  
Wiedererlangung von  
Originalzeugnissen  
sollen wir keine  
Gewähr übernehmen.  
Saale-Zeitung

**MOST**

Die Neuheit für den Sommer:  
**Sechsrucht-Vollmilch 36 Pf.**

Feinste Vollmilch-Schokolade mit folgenden Früchten  
Orange / Zitronal - Sultaninen / Korinthen  
Mandeln / Haselnüsse

Die Schokolade des Sommers  
in **MOST-Qualität**  
erfrischend - wohlschmeckend - billig!

Verkaufsstellen in allen Stadtteilen

**Stadttheater**  
Sonntag, den 28. Mai, 11½ Uhr

**Schlageter-Gedächtnisfeier**

Ouvertüre zu „Egmont“ von L. van Beethoven  
„Schlageter“ (4. Akt) von Hanns Johst  
Trauermarsch beim Tode Siegfrieds aus  
„Götterdämmerung“ von Richard Wagner  
Ansprache des Herrn Gauleiters Jordan,  
M. d. L.  
Horst-Wessel-Lied

Kleine Preise von 20 Pf. bis 1.- Mk.

**Kurhaus Bad Wittekind**

Heute 4 Uhr **Konzert**  
Sonabend, den 27. Mai, nachmittags 4 Uhr  
**Konzert** mit Tanzanlagen.  
Leitung Kapellmeister Görlich.  
Abends 8 Uhr **Tanz** im Freien  
(nur bei gutem Wetter).

**Bleyle-**  
Kleider  
Anzüge  
Pulllover  
Westen  
Hosen usw.  
Niederlage bei  
**H. Schnee Nachfolger**  
Gr. Steinstraße 84

**Die neuen Bade- und Strand-Anzüge**

**MODE 1933**

sportlich-straff und doch bequem -  
sämtlich mit vorschriftsmäßigen  
Ausschnitten - größte Auswahl  
schöner Farben

<b>Damen-Badeanzüge</b> reine Wolle, in den Marken- Preislagen 2.75 3.25 3.90 4.90 5.90 6.90	<b>Herren-Badeanzüge</b> reine Wolle, in den Marken- Preislagen ..... 3.90 4.90 5.90 6.90
<b>Juvena-Badeanzüge</b> für Damen 3.00 4.90 5.90 6.90 für Herren ..... 7.10 für Kinder ..... 2.65 2.95	<b>Juvena-Strandanzüge</b> aus baumwollenen Trikot-Stoffen .. 4.90 5.90 6.90 einzelne Strandhosen ..... 2.95

**HUTH HALLE**

Anzeigen in der „Saale-Zeitung“ schaffen Umsatz!